

NBB

News us

BICHELSEE-BALTERSWIL

Neus us
BICHELSEE-BALTERSWIL

Oktober 2021 | Nr. 353

GEMEINDE
Informationen
aus Gemeinderat
und Verwaltung

SCHULEN
Sportmorgen,
ADL-Lager und
Klassentreffen

KIRCHEN
Rückblicke und
Nachrichten der
Kirchgemeinden

VEREINE
Tolle Erfolge für
die Geräteriege
Balterswil und
den Nachwuchs
der Schützen-
gesellschaft

NOS2022
In Kürze können
Tickets für den
Mega-Event er-
worben werden

POLITIK
Junge Politik
installiert zwei
Mitfahrbänkli

AGENDA
Die Termine
im Herbst

Janik Bosshard und Julian Imhof

**EIN PROSIT AUF DIE
«MITFAHRBÄNKLI»**






Meile Getränke
Ettenhausen

Muesch z'rinke ha,
lüt am Meile ah

Bier Hauslieferdienst
Weine Gastroservice
Alkoholfreie Getränke Festanlässe

info@meile-getraenke.ch www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH Dorfstrasse 30 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59



Bau Fair

Planung, Neubau, Umbau, Sanierung und Renovation
Installation von Photovoltaik-Anlagen

Dominik Müller
Bau Fair GmbH
Niederhofen 19
8363 Bichelsee
071 970 06 35
079 282 90 82
info@bau-fair.ch

Grosse Galerie auf
www.bau-fair.ch



Im Herbst müssen Hecken zum Coiffeur!

Seiler Gärten AG
Alois Seiler
Bachwies 3
8362 Balterswil/lfwil

Telefon 071 971 19 03
Mobile 079 659 99 76

info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

Das offizielle Informationsorgan der Politischen Gemeinde, der Schulen, Kirchen und Vereine von Bichelsee-Balterswil

ERSCHEINUNGSDATEN 2021/'22

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
11-21	Mo., 25. Okt. '21	Do., 4. Nov. '21
12-21	Mo., 22. Nov. '21	Do., 2. Dez. '21
1-22	Mo., 27. Dez. '21	Do., 7. Jan. '22
2-22	Mo., 24. Jan. '22	Do., 3. Feb. '22
3-22	Mo., 21. Feb. '22	Do., 3. März '22
4-22	Mo., 28. März '22	Do., 7. April '22
5-22	Mo., 25. April '22	Do., 5. Mai '22
6-22	Mo., 23. Mai '22	Do., 2. Juni '22
7-22	Mo., 27. Juni '22	Do., 7. Juli '22
8-22	Mo., 25. Juli '22	Do., 4. Aug. '22
9-22	Mo., 22. Aug. '22	Do., 1. Sept. '22
10-22	Mo., 26. Sept. '22	Do., 6. Okt. '22

Wichtig: Redaktionsschluss jeweils um 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler, ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications, Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87, mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch, Internet: www.bichelsee-balterswil.ch
Druck: Faidruck AG, Sirnach
Auflage: 1'650 Ex., zwölf Mal jährlich
Abo: A-Post Schweiz, CHF 50.– pro Kalenderjahr
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion.

Ein herzliches «Merci vielmol» unseren Inserenten für Ihre Treue!

INSERATE

Format	Grösse (B x H, mm)	Preis
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 60.00
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 82.50
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 82.50
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 100.00
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 145.00
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 145.00
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 275.00
Wiederholungsrabatte		drei Mal 10 % sechs Mal 15 % zwölf Mal 20 %

alle Preise zzgl. MwSt (7.7%)

INHALT

Editorial	5
Aus Gemeinderat und Verwaltung	7
Nachrichten der Gemeinde	7
Neue Ressortstruktur der Gemeinde	10
Kommentar: Es spricht der Präsident	13
Aktuelles aus der Verwaltung	15
Die Jubilaren im Oktober	16
Tipps: Der respektvolle Waldbesuch	17
Amtliches	18
Neues aus dem Handelsregister	18
Handänderungen & Baubewilligungen	19
Schulen	21
Sportmorgen der Primarschule	21
ADL-Lager der Sekundarschule	22
Clean-Up-Day 2021 & Termine	25
Klassentreffen der 1964er bis '66er	27
Kirchen	28
News der Evang. Kirchgemeinde	29
Seniorenferien im Wallis	30
Jugend- und Erntedankgottesdienste	32
Feldgottesdienst der anderen Art	35
Kirchgang zu Coronazeiten: Das gilt	36
Familiengottesdienst mit Taufe	37
Anlässe der evang. Kirche für Kinder	38
Vereine	39
Neues aus dem Jugendtreff GROOVY	39
Jugi Bichelsee: Jugireise und Jugitag	40
NOS2022: Der Ticketvorverkauf startet	42
DTV: Endlich wieder Wettkampfluft	43
Neues von der Geräteriege B'wil	44
Podestplätze für Jungschütz*innen	49
Die Volleyballerinnen waren auf Reisen	50
Jugi Balterswil: Ein Tag in St.Gallen	53
Junge Politik	54
Die «Mitfahränkli» wurden platziert	54
Veranstaltungen	56
Kürbisfest	56
Angebot für Nachwuchs-Schwinger	57
Mittagstisch und Kaffi-Treff	58
Vollmondtreff & Konzerte im HEAVEN	59
Tanzkurse und Kreatelier-Tag	60
12. Tibet-Abend im Cinewil	61
Seniorentheater und Samichlaus 2021	62
Adventsfenster 2021: Wer macht mit?	63
Die Agenda bis November 2021	64

erfolg kommt aus Bichelsee.



erfolg
inside

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel. 071 971 19 43 · www.traxler.ch

Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



Wir lagern Ihre Sommerreifen ein und besorgen Neureifen zu Top-Konditionen

GARAGE *Rolf* HOLLENSTEIN AG



SUBARU

Stockenstrasse 11 • 8362 Balterswil • Tel. 071 971 35 65 • www.garagehollenstein.ch

NEUE NORMALITÄT

Merken Sie etwas? Ja genau! Diese NBB hat einen «ordentlichen» Umfang. 64 Seiten, um genau zu sein. Das war letztmals im Februar 2020 der Fall – in der letzten Ausgabe vor der Corona-Pandemie. Doch heisst das jetzt, das alles wieder normal ist? Und, by the way, was bitte ist denn «normal» – in diesen Zeiten, aber auch in «normalen» Zeiten?

«Normal». Dieses Wort ist mit Vorsicht zu geniessen. Weil es verdammt nah am Fettnapf balanciert – und furchtbar unverbindlich ist. Seit Jahrtausenden streiten Gelehrte, Philosoph*innen, Politiker*innen und Gesellschaft darüber, was als «normal» zu definieren sei. Sie werden es auch künftig tun. Weil «Normalität» unstet ist, stark geprägt von Individualität, Glaube, Empfindung, Betroffenheit, (Welt)Ansicht, Überzeugung – und vor allem dem aktuellen Zeitgefühl. Darum ist «Normalität» immer im Wandel, wird stetig neu bewertet. Heute wird als «normal» taxiert, anerkannt oder auch verordnet, was noch vor Kurzem, Längerem oder seit Ewigkeit im Geist der breiten Masse als «nicht normal» oder gar «abnormal» galt.

«Neue Normalitäten» unserer Zeit sind beispielsweise Elektromobilität. Digitalisierung. LGBTQIA*. Gleichgeschlechtliche Heirat. Explodierende Immobilienpreise. Negativzinsen. Cryptowährungen. Respektlosigkeit. Messerstechereien. Greta. Skepsis gegenüber Greta. Wetterextreme. Littering. Migration. Vielfalt ...

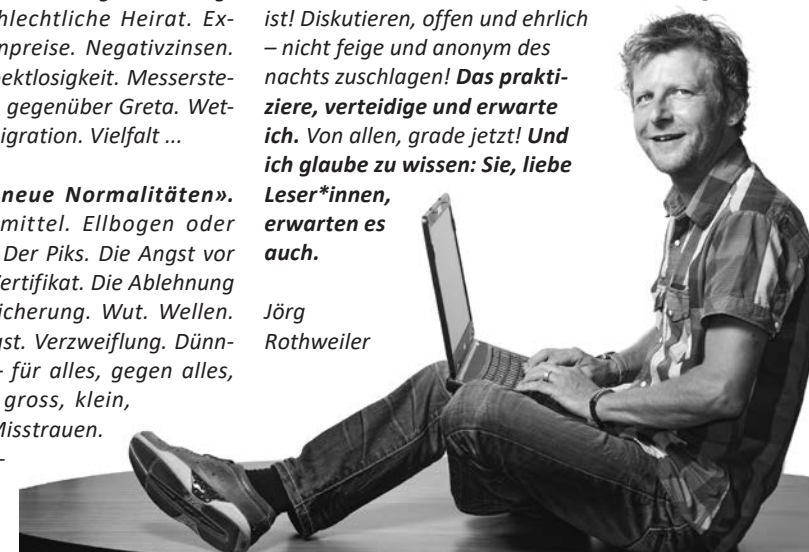
Auch Corona schuf «neue Normalitäten». Maske. Desinfektionsmittel. Ellbogen oder Faustknuffen. Abstand. Der Piks. Die Angst vor dem Piks. Skepsis. Das Zertifikat. Die Ablehnung des Zertifikats. Verunsicherung. Wut. Wellen. Statistiken. Zukunftsangst. Verzweiflung. Dünnhäutigkeit. Demowut – für alles, gegen alles, bewilligt, unbewilligt, gross, klein, friedlich, gewaltsam. Misstrauen. Firmenpleiten. Impfbusse. Testzentren ... ich könnte noch viel mehr aufzählen – und Jede

und Jeder würde teils bejahen, negieren, ergänzen, streichen, gern diskutieren oder offen streiten. Und genau das ist – ganz «normal» :-).

Denn die «Neue» ist, wie jede «Normalität», inkonkret – je nachdem, wie direkt und stark sie uns ganz persönlich (be)trifft. Was mich, der den fadengraden Diskurs, mit offenem Visier und bisweilen wohl geschliffenem Zweihänder, weit mehr schätzt als scheinheilige Diplomatie, **betroffen macht**: Wenn die neue Normalität unsere Koexistenz bedroht, weil Werte, die nicht nur mir heilig sind, mit Füssen getreten werden! Mein Blut kocht, wenn ich dran denke, was kürzlich rund um die Krone geschah – nur weil Ruedi Bartel ein klares Statement machte.

Leben und leben lassen! Meinungen akzeptieren – auch wenn man selbst anderer Meinung ist! Diskutieren, offen und ehrlich – nicht feige und anonym des nachts zuschlagen! **Das praktische, verteidige und erwarte ich.** Von allen, grade jetzt! **Und ich glaube zu wissen: Sie, liebe Leser*innen, erwarten es auch.**

Jörg Rothweiler



HULDI

Huldi

Bauunternehmung AG
Bachwies 1
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Aussenwärmedämmung
Verputze

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



Politische Gemeinde

Impfbus, Präsidentenbänkli und Personalia

Am 22. September bestand beim Besuch des Thurgauer Impfbusse die Möglichkeit, sich quasi «vor der Haustüre» freiwillig gegen Covid-19 impfen zu lassen. Rund 50 Personen nutzten die Möglichkeit. Am 20. Oktober kommt der Impfbus wieder.

Seit 2. September 2021 tourt ein kantonaler Impfbus mit einem mobilen Impfteam durch den Kanton Thurgau. Am Mittwoch, 22. September 2021, machte der Impfbus von 16 bis 20 Uhr Halt in unserer Gemeinde – beim evangelischen Kirchgemeindehaus. Rund 50 Personen nutzten die Gelegenheit, sich im Impfbus freiwillig gegen Covid-19 impfen zu lassen – ohne vorherige Terminvereinbarung und ohne dafür ins Impfzentrum Weinfelden reisen zu müssen.

Am Mittwoch, 20. Oktober 2021, von 16 bis 20 Uhr wird der kantonale Impfbus erneut Station beim evangelischen Kirchgemeindehaus machen. Auch dann können sich Impfwillige von 16:00 bis 20:00 Uhr impfen lassen – egal ob Erst- oder Zweitimpfung.

Personen, die sich freiwillig impfen lassen möchten, bringen bitte folgende Dokumente mit:

- Identitätskarte ID/ Pass
- Versichertenkarte/ Krankenkassenkarte
- Karte für Blutverdünnung (falls vorhanden)
- Impfausweis (falls vorhanden)

Die Organisation des Impfbus-Stopps in unserer Gemeinde erfolgt absolut werteneutral. Die Impfung ist und bleibt freiwillig. Die Gemeinde legt grossen Wert darauf, dass der freie Wille einer jeden Person von allen anderen Personen respektiert wird. Besten Dank. ⇨



Christoph Zarth,
Gemeindepäsident

Werner und Matthias
Fleischmann – zwei
Generationen, eine
Mission: vertrauensvolle
Immobilienvermittlung,
persönlich wie online.



Vertrauensvoll – persönlich wie online

Die beiden Immobilienvermittler **Werner und Matthias Fleischmann** stehen mit ihrem eigenen Namen für seriöse Immobilienvermittlung: Sie basiert auf langjährigen Mitarbeitenden und Vertrauen.

Werner Fleischmann macht sich Gedanken für seine Zukunft. Dabei ist dem Gründer und Inhaber von Fleischmann Immobilien wichtig, dass das Vertrauen der Kundschaft erhalten bleibt. Denn darauf basiert sein Geschäftserfolg für Liegenschaften: persönlich, fair und zuverlässig.

Desgleichen Sohn Matthias Fleischmann: Nach diversen beruflichen Erfahrungen und Weiterbildungen ist er ins väterliche Geschäft eingestiegen. Ihm ist es wichtig, sich im Team zu integrieren sowie die Philosophie des Unternehmens zu verkörpern: «Wir setzen konsequent auf die Vorteile des Internets.» Für ihn sei es an der Zeit, das «www» für den Immobilienmarkt neu zu interpretieren – denn: «Meine Kontakte mit Kundinnen und Kunden beweisen, dass nicht alles online abgewickelt werden kann.»

«www» bedeute deshalb auch

- ▶ viel **Wissen**
- ▶ und gelebte **Werte**
- ▶ für langfristige **Wertbeständigkeit**.

Werner Fleischmann bestätigt: «Ich kenne keine Verkäufe von Wohneigentum, die einfach mit ein

paar Knopfdrücken im «www» vollzogen werden. Trotz Technik wird es immer anspruchsvoller.» Kundinnen und Kunden seien deshalb dankbar, wenn sein versiertes Team mit langjährigem Know-how in den verschiedensten Fachbereichen und mit vertieften regionalen Marktkenntnissen Unterstützung bietet. «Alle unsere Mitarbeitenden leben unsere Philosophie, denn es ist auch ihnen wichtig, dass das Vertrauen der grossen und langjährigen Kundschaft belohnt wird. Sie schätze es, auf ein familiengeführtes, traditionsreiches Unternehmen setzen zu dürfen.»

Die versierten Immobilienfachleute beraten gerne, umfassend und ohne Zusatzkosten – Anruf oder Mail genügt. Finden Sie mehr Infos über seriöse Immobilienvermittlung auf www.fleischmann.ch/news.



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell – folgen Sie uns auf:    

Fleischmann Immobilien AG
Säntisstrasse 2, 9500 Wil
Tel. 071 911 20 10
info@fleischmann.ch, www.fleischmann.ch

Nachrichten

Gemeindepräsidentenbänkli

Die im Rahmen der Feierlichkeiten zu «25 Jahre Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil» der Bevölkerung «geschenkten» Gemeindepräsidentenbänkli wurden an ihren Bestimmungsorten platziert und laden nun zum Verweilen ein.



Das Bänkli zu Ehren von **Richard Peter**, der als 1. Gemeindepräsident unserer zur Einheitsgemeinde fusionierten Dörfer amtierte, wurde am **Aussichtspunkt Chiembärg** aufgestellt.



Die zweite Holzbank, verziert mit dem geschnitzten Namen von **Beat Weibel**, steht oberhalb des Lohackers auf dem **Verbindungsweg zwischen der Loh und dem Biotop Renetal** – und bietet damit dem alt Gemeindepräsidenten einen schönen Blick auf sein Haus in der Schützenstrasse.

Das dritte Bänkli, welches dem amtierenden Gemeindepräsidenten **Christoph Zarth** gewidmet ist, wird – ehe es ebenfalls an einen Aussichtspunkt gebracht werden wird – noch für gewisse Zeit **unter der Esche vor dem Gemeindehaus** stehen bleiben. Christoph Zarth

freut sich nämlich, wenn er sich dort ab und zu neben jemanden setzen darf – für einen unverbindlichen Schwatz.

Personalien

Steueramt wiederbesetzt

Per 1. Oktober 2021 hat Stefan Kessler die Leitung des Steueramtes mit einem Pensum von 100% übernommen. Der in Frauenfeld wohnhafte Mittvierziger bringt langjährige Erfahrung im Steuerwesen aus verschiedenen Tätigkeiten auf der kantonalen Steuerverwaltung sowie zuletzt der Stadtverwaltung Steckborn mit. **Der Gemeinderat und die Verwaltung sind froh, die Dienstleistungen auf dem Steueramt wieder vollumfänglich anbieten zu können.** Wir heissen Stefan Kessler herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. **Guten Start und viel Freude an der neuen Wirkungsstätte!**



Termine

GMEINdsStAMm

Der nächste **GMEINdsStAMm** findet am **Diens- tag, 26. Oktober 2021, um 19:00 Uhr** statt. Der Ort wird den Teilnehmer*innen rechtzeitig mitgeteilt (*abhängig von der Corona-Situation*).

Beim **GMEINdsStAMm** können bis zu 10 Bürger*innen in einen offenen Dialog mit dem Gemeindepräsidenten treten. Interessierte **melden sich via E-Mail an christoph.zarth@bichelsee-balterswil.ch** an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. *Christoph Zarth, Gemeindepräsident, Claudia Thalmann, Gemeindegeschreiberin*

Politische Gemeinde

Die neue Ressortstruktur der Gemeinde

Beim Gemeinderats-Seminar Ende August wurde eine neue Ressortstruktur erarbeitet. Zudem wurde die Geschäftsordnung modernisiert und eine Kompetenzordnung erstellt. Die Änderungen traten am 1. Oktober in Kraft.

Wie in der September-Ausgabe der NBB kommuniziert, nutzte der Gemeinderat das diesjährige Seminar zur Klärung offener Fragen hinsichtlich der Aufgabenbereiche und Aufgaben sowie der Kompetenzen und Verantwortungen des Gemeinderates, der Kommissionen und der Gemeindeverwaltung, mit dem Ziel, mehr Klarheit in der Zusammenarbeit der Gemeindeorganisation zu schaffen.

Die Diskussionen waren intensiv, offen – und von Erfolg gekrönt. Bereits per 1. Oktober konnte die gemeinsam erarbeitete Ressortstruktur inklusive Stellvertreterlösungen (siehe Tabelle) in Kraft gesetzt werden.

Einhergehend mit der neuen Ressortverteilung wurden die Beziehungen zur Verwaltung klarer strukturiert. Dabei fällt insbesondere auf, dass die Verwaltungsabteilung «Bau & Umwelt» intensiv gefordert ist. Die beiden in diesem Bereich tätigen Mitarbeitenden der Verwaltung müssen gleich drei Ressorts des Gemeinderats (Hochbau, Tiefbau und Umwelt) operativ unterstützen. Da dieselben Mitarbeitenden zugleich auch im Bereich der Ressorts «Volkswirtschaft» sowie «Sicherheit & Liegenschaften» mit diversen Themen beschäftigt sind, erscheint es sinnvoll, das Verwaltungsteam in diesem Bereich zu verstärken.

Gemeinderat / Stellvertr.	Ressort	Bereiche
Christoph Zarth (Präs.) Andreas Krucker	Präsidium & Finanzen	Präsidium, Finanzen, Verwaltung, Raumplanung
Andreas Krucker (Vizepräs.) Christoph Zarth	Hochbau	Baubewilligungen
Urban Brühwiler Dario Holenstein	Tiefbau	Tiefbau, Verkehr, Werkhof
Dario Holenstein Jacqueline End	Umwelt	Gewässer, Entsorgung, Umwelt & Natur, Flur & Forst
Daniel Amrhein Janik Bosshard	Sicherheit & Liegenschaften	Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Sicherheitsdienst, Schiesswesen & Militär, Gemeindeeigene Liegenschaften
Jacqueline End Urban Brühwiler	Soziales & Gesundheit	Öffentliche Sozialhilfe, Asyl- und Flüchtlingswesen, Alimentenhilfe, Case-Management, Gesundheit, Kinder- und Jugendpolitik, Alterspolitik
Janik Bosshard Daniel Amrhein	Volkswirtschaft	Volkswirtschaft, Energie, Öffentlicher Verkehr, Freizeitanlagen, Kultur

Kommissionen und Zusammensetzung

Hinsichtlich der Kommissionen und deren Zusammensetzung vertritt der Gemeinderat die Ansicht, dass eine **breitere Abstützung und Einbindung der Bevölkerung wünschenswert und sinnvoll** erscheint. Daher hat der Gemeinderat entschieden, dass **künftig in jeder Kommission – mit Ausnahme der Flur- und der Zonenplan-Kommission – maximal zwei Gemeinderatsmitglieder Einsitz haben** sollen. Die weiteren Kommissionsmitglieder sollen **aus dem Kreis der Bevölkerung und aus dem Bereich Sachverständige** rekrutiert werden.

Bereits ist die Gemeinde auf der Suche nach einer Person, welche die Baukommission verstärken möchte (siehe S. 15). Zudem ist angedacht, dass **das durch eine Arbeitsgruppe begleitete Ressort «Tiefbau» künftig durch eine Tiefbaukommission begleitet** wird.

Geschäfts- und Kompetenzordnung

Im Rahmen der Neustrukturierung hat der Gemeinderat die **aus dem Jahr 2007 stammende Geschäftsordnung modernisiert und um eine Kompetenzordnung ergänzt**.

Diese beiden internen Dokumente schaffen in ihrer Kombination mehr Klarheit hinsichtlich des Verwaltungsbetriebs – und zwar sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene sowie hinsichtlich der Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung. Zudem sind diese Dokumente besonders hilfreich bezüglich der Optimierung der Prozesse sowie auch in Bezug auf die voranschreitende Digitalisierung.

In Summe wird die Rolle der Verwaltung klar gestärkt, was zugleich für eine direkte Entlastung der Gemeinderäte sorgt. Dies insbesondere dadurch, dass bisherige Doppelpurigkeiten eliminiert werden konnten. Beispielsweise müssen bereits budgetierte und abgenommene Budgetpositionen bis zu einer definierten Grenzbetragshöhe künftig nicht wiederholt genehmigt werden – nicht zuletzt, weil **die Planung während der Budgetphase künftig detaillierter erfolgen** wird.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident



YVES MÜNGER GMBH
ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Partner für Elektroinstallationen.

Dienstleistungen:

- Service und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Gebäudeautomation
- Netzwerk und Telefoninstallationen
- Beratung und Expertisen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Yves Mürger GMBH
Stickereistrasse 13 | CH-8362 Balterswil
T 071 970 01 68 | info@yvesmuenger.ch
www.yvesmuenger.ch



immo facility
group

Unsere Leidenschaft sind Gebäude.



Wir sind Ihre Spezialisten für

- Hauswartung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Umgebungsarbeiten
- SIBE-Brandschutz
- Heizungsbetreuung
- Handwerksdienste
- Technik & Wartung
- Bau-, Fassaden-, Solar- & Fensterreinigung

immo facility (amrhein) GmbH
8362 Balterswil 071 970 07 90
damrhein@immofacility.com
www.immofacility.com

Vom Aluminium zum «Supermetall»



Wir suchen **Sie** als

Mitarbeiter Instandhaltung / Technischer Unterhalt (m/w) 50 - 70%

Die ALTEFCO AG ist ein familiengeführtes KMU mit über 40 Jahren Erfahrung in der Veredelung von Aluminium. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine qualifizierte Persönlichkeit für die Instandhaltung und Wartung unserer modernen Infrastruktur und betriebstechnischen Produktionsanlagen.

Das wird Ihnen **Freude** bereiten

- Sie führen Reparaturen und Revisionsarbeiten an Anlagenkomponenten durch
- Sie pflegen und reinigen diverse Maschinen, Anlagen und Betriebsmittel
- Interne Umbauten / Modernisierungen unterstützen Sie mit Ihrem handwerklichen Geschick und Fachwissen
- Sie sind zuständig für Montage- und Unterhaltsarbeiten

Das zeichnet **Sie** aus

- Sie haben eine handwerkliche Ausbildung (elektrisch / mechanisch) und bringen einige Jahre Erfahrung im Bereich Drehen, Fräsen, Pneumatik und Hydraulik mit
- Sie sind flexibel, belastbar und weisen eine hohe Sozialkompetenz auf
- Sie beherrschen die deutsche Sprache und sind selbstständiges, exaktes Arbeiten gewohnt
- Sie sind eine zuverlässige, qualitätsbewusste Fachperson

Unser Angebot - **Ihre Chance**

- Eine vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabe mit attraktiven Anstellungsbedingungen
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleinen Team und zukunftsorientierten Umfeld
- Direkte, kurze Entscheidungswege und ein offener, familiärer Umgang
- Ihre Arbeitstage sind Mittwoch bis Freitag und Samstagvormittag

Gestalten **Sie** unsere Zukunft mit!

Gerne erwarte ich Ihre vollständige Bewerbungsunterlagen.

ALTEFCO AG, Frau Sandra Bangerter
Stockenstrasse 3, 8362 Balternwil, Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch, bewerbungen@altefco.ch



A. Schwager GmbH Innenausbau

- ◆ Umbauten
- ◆ Reparaturen
- ◆ Renovationen
- ◆ Schreinerarbeiten

Andreas Schwager
Tel. 071 970 05 39
Mob. 078 698 25 71

Höfli 5, 8363 Bichelsee
a_schwager@bluewin.ch
www.schwager-innenausbau.ch

Kommentar

«Meinungsfreiheit? Ja! Aber mit Respekt und Anstand!»



**Christoph Zarth,
Gemeindepäsident**

Obschon die Geschichte genügend thematisiert wurde, beschäftigt Sie mich bis heute. Daher erlaube ich mir einige persönliche Gedanken! **Was am Sonntag, 12. September, rund ums Gasthaus Krone geschah, hat Bichelsee-Balternwil schweizweit ins Rampenlicht gerückt! Und aufgezeigt, wie gespalten die Meinungen zu gewissen Themen sein können.** Ruedi Bartel hat in seiner Funktion als Präsident von Gastro Thurgau seine Zunft vertreten – und eine aus Sicht der Gastronomen durchaus verständliche Aussage getätigt. Das ist legitim. Meinungsfreiheit gilt allseitig!

Daher irritiert die Heftigkeit der Reaktion – und stimmt mich nachdenklich. Nicht zuletzt, weil ich just am Freitag zuvor den Impfbus in unsere Gemeinde bestellt hatte.

Man fragt sich: «Darf man heute noch seine Meinung sagen, ohne gleich mit Attacken rechnen zu müssen?», «Was kann ich als Gemeindepäsident für die Bevölkerung tun, ohne angefeindet zu werden?», «Funktioniert «mitenand rede» überhaupt noch?», «Gilt der Grundsatz «Leben und leben lassen» nicht mehr?»

Auf der Verwaltung erleben wir aktuell Ähnliches – fast täglich, in diversen Bereichen. Auch wenn wir irgendwie Verständnis für eine gewisse Dünnhäutig-

keit haben, fragen wir doch: «Gehört es zum (neuen) Alltag, immer sofort emotional oder heftig zu reagieren?», «Weshalb wird die eigene Meinung als einzig richtige erachtet?», «Warum ist kein Austausch mit Anstand mehr möglich?» **Liebe Mitbürger*innen: Es ist der respektvolle Meinungs austausch, der uns weiter und zur Lösung bringt!** Auch ich lerne von Ihrer Meinung, erfreue mich an Ihren Inputs und weiss: Sachliche, konstruktive Kritik bringt uns weiter!

Genau dazu habe ich den **GMEINdsStAMm** ins Leben gerufen. **Weil Demokratie vom offenen Austausch und dem Respekt für persönliche Meinungen lebt!**

Beim persönlichen Besuch bei Ruedi Bartel an besagtem Sonntag hat mich die **Vielfalt unterstützender, aufmunternden Mails**, die er aus der ganzen Schweiz erhielt, **ebenso gefreut wie die Soforthilfe, die geleistet wurde, um die Schweinerei möglichst rasch zu beseitigen.** Ein schönes Zeichen gesetzt hat auch **Regierungsratspräsidentin Monika Knill**, die am Mittwoch nach der Tat anlässlich des Gemeindepäsidententreffens des Bezirks Münchwilen mit dem Regierungsrat Kanton Thurgau mit einem Blumenstrass **ihre und unsere Anteilnahme gegenüber Ruedi und Maria Bartel zum Ausdruck brachte.**

Christoph Zarth



Informationen für Fahrgäste des Rotkreuz-Fahrdienstes

Wenn ein Arzt- oder Therapietermin für Ältere, Behinderte, Verunfallte oder Kranke zum schwierigen Unterfangen wird, hilft der Rotkreuz-Fahrdienst.

Der Rotkreuz-Fahrdienst bietet Menschen, die nicht in der Lage sind, den ÖV zu nutzen, keine Transportmöglichkeit im Bekanntenkreis haben, sich kein Taxi leisten können oder auf Unterstützung angewiesen sind, medizinisch-therapeutische sowie partizipative-integrative Fahrten an. Diese werden durch freiwillige Fahrer*innen ausgeführt, die dem Roten Kreuz und Ihnen ihre Zeit und ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellen.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Als **medizinisch-therapeutische Fahrten** gelten Arzttermin, Spitalein- oder austritt, Therapien (diese können von der Krankenkasse zurückvergütet werden). Als **partizipative-integrative Fahrten** gelten Coiffeurtermin, Besuche von Personen oder von Veranstaltungen.
- Melden Sie sich soweit möglich bitte **zwei Arbeitstage im Voraus** bei der Einsatzleitung an. Direkte Vereinbarungen mit den Fahrer*innen sind aus versicherungstechnischen Gründen untersagt.
- Benötigen Sie eine **Rückfahrt**, informieren Sie sich bitte vorgängig bei Ihrem Arzt/Therapeuten, wann Sie wieder abgeholt werden können.
- Bitte melden Sie **Begleitpersonen** der

Einsatzleitung an. Sollten Sie auf der Fahrt eine Betreuung brauchen, müssen Sie eine Begleitperson stellen. Der Fahrer muss sich auf die Fahrt konzentrieren.

- Für **Fahrten mit Kindern** bis 12 Jahren ist ein bfu-geprüfter Kindersitz zu stellen.
- **Einkaufen oder andere Erledigungen** im Anschluss an eine/n Therapie/Arztbesuch sind nach vorgängiger Absprache mit dem/der Fahrer*in möglich.
- Die **km-Entschädigung** beträgt zurzeit CHF 0.70. Der **Minimalansatz** beträgt CHF 7.– im Dorf Bichelsee-Balterswil. **Der Fahrpreis wird für die Gesamtstrecke ab Standort Fahrer*in und zu diesem zurück berechnet und ist bar zu bezahlen** (wie beim Taxi). Oft berechnen wir auch einen Pauschalpreis. Bei Wartezeiten ab 1½ Std. werden pro weitere ½ Std. CHF 5.– als zusätzliche Spesenentschädigung verrechnet. **Parkgebühren** müssen ebenfalls entschädigt werden.
- Sie erhalten zu jeder Fahrt eine **Quittung**.

Auskünfte oder Anmeldungen für Rotkreuz-Fahrten: **Jessy Sutter-Silvani**, Einsatzleiterin, Hauptstrasse 30, 8363 Bichelsee, Tel. 076 515 83 63.



**Leutenegger
Heizungen AG
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil**

Ihr kompetenter
Partner rund um
die Gebäudetechnik



Tel. 071 966 18 46 | Fax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

Veranstaltungen der Gemeinde

Neuzuzüger-Anlass in kleinem Rahmen

Am 17. September luden die Politische und die Volksschulgemeinde die Neuzuzüger*innen der letzten 365 Tage zum Willkommens-Anlass im evangelischen Kirchgemeindehaus ein. Aufgrund der geltenden Zertifikatspflicht war der Andrang gering.

Nach einer kurzen Begrüssung präsentierten **Gemeindepräsident Christoph Zarth** und **Rubina Sturzenegger als Vertreterin der Volksschulgemeinde** den Gästen die Gemeinde und deren Facetten. Neben **topografischen Informationen**, etwa zu den Weilern und der landwirtschaftlichen Einbettung unserer Gemeinde, erfuhren die Gäste auch viel Wissenswertes zu

den **geschichtlichen, wirtschaftlichen, schulischen und gesellschaftlichen Aspekten** unserer Gemeinde.

Im Anschluss kamen die Anwesenden in den Genuss von Chämibraten und Kartoffelgratin, bevor der Abend bei Kaffee und Dessert und interessanten Kennenlerngesprächen ausklang.

Christoph Zarth, Gemeindepräsident



Engagieren Sie sich

Unsere Baukommission sucht Verstärkung!

Wollen Sie sich in unserer Gemeinde engagieren und erste politische Erfahrungen sammeln? Interessiert Sie das Bauwesen und bringen Sie Erfahrung in der Baubranche oder assoziierten Bereichen mit? Dann nichts wie los: Werden Sie neues Mitglied in unserer Baukommission!

Die Gemeinde hat sich für eine stärkere Vertretung der Bevölkerung in den Kommissionen entschieden – und sucht daher ein **zusätzliches Mitglied für die Baukommission**. Der Aufwand für diese Tätigkeit umfasst **durchschnittlich eine Kommissionssitzung pro Monat (1 bis 2 Stunden, jeweils abends)** sowie die vorgängige Einarbeitung in die bei der Sitzung zu behandelnden Baugesuche. **Interessierte Personen**

wenden sich bis spätestens 31. Oktober 2021 schriftlich mit einem kurzem Motivations-schreiben sowie der Vorstellung ihrer Person an die Gemeindekanzlei. **Bewerbungen per Post** bitte an Gemeindekanzlei, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee. **Bewerbung per E-Mail** bitte an gemeindekanzlei@bichelsee-balterswil.ch.

Wir freuen uns auf engagierte Bewerber*innen.
Christoph Zarth, Gemeindepräsident

**BRÜHWILER
BALTERSWIL BB**



Stihl MS170
Aktion Fr. 269.00
statt Fr. 359.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

WIR GRATULIEREN VON
HERZEN ...

zur Goldenen Hochzeit

01.10.2021
Kradolfer-Greul
Hannelore und Werner
Riesenbergstr. 14,
8362 Balterswil

29.10.2021
Pedicillo-Lehner
Elisabeth und Mario
Zielwiesstrasse 4,
8362 Balterswil

... UND WÜNSCHEN
VIEL GFREUTS AM
FESTTAG SOWIE VIEL
GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR
DIE ZUKUNFT.



Wir suchen

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau

Freiwillige Fahrer*innen für den Rotkreuz-Fahrdienst
in Bichelsee - Balterswil und Umgebung

Wohnen Sie in Bichelsee oder Balterswil und möchten Sie gerne eine freiwillige Tätigkeit ausüben? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

Als freiwillige*r Fahrer*in im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Sie Mitmenschen in Ihrem Privatwagen z.B. ins Spital, zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur – und helfen so mit, diesen Menschen den Alltag etwas zu erleichtern.

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht **betagten, kranken und behinderten Menschen** offen, welche nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Jessy Sutter- Silvani, Einsatzleiterin, Hauptstrasse 30,
8363 Bichelsee, Tel. 076 515 83 63, j.sutter-silvani@gmx.ch



Tipps & Tricks

10 Tipps für den respektvollen Waldbesuch

Der Wald ist bei Erholungssuchenden beliebt – muss aber geschützt werden. Der «Waldknigge» der Arbeitsgemeinschaft für den Wald zeigt, worauf zu achten ist.

Ein Waldbesuch ist für Jung und Alt, für Menschen und auch für Haustiere (ent-)spannend. Damit alle den Wald geniessen können und Tiere und Pflanzen geschont werden, sollten folgende 10 Regeln beachtet werden.

- 1 Wir sind als Gast willkommen.** Je nach Ort und Zeit gelten aber zweckmässige Bestimmungen, etwa bezüglich Naturschutz und Waldbrandgefahr. Wir befolgen diese.
- 2 Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit.** Im Wald herrscht generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Zudem gelten kantonal verschiedene Bestimmungen für Velofahrer und Reiterinnen. Wir halten uns daran.
- 3 Wir bleiben auf den Wegen.** Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren – und wir stören diese nicht.
- 4 Wir beschädigen und hinterlassen nichts.** Der Wald mitsamt Bänken und anderen Einrichtungen sind fremdes Eigentum. Wir hinterlassen keinen Abfall und verletzen keine Bäume, Pflanzen oder Tiere.
- 5 Wir fragen, vor wir etwas installieren.** Grundsätzlich dürfen im Wald keine Bauten errichtet werden. Die Errichtung von Hütten, Ast-Sofas, Schanzen, Kurven etc. bedingt eine vorgängige Erlaubnis. Wir kontaktieren den/die Förster*in und die Waldeigentümerschaft.
- 6 Wir achten auf die Forstarbeit.** Waldpflege und -bewirtschaftung können Gefahren für Profis und Waldbesuchende bergen. Wir halten uns zwingend an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.
- 7 Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst.** Wir hüten uns eigenverantwortlich vor Risiken wie herunterfallenden Ästen oder umstürzenden Bäumen. Bei Gewitter und Sturm meiden wir den Wald.



- 8 Wir halten Hunde unter Kontrolle** und respektieren die während der Brut- und Setzzeit an den meisten Orten geltende Leinenpflicht. Wir riskieren nichts!
- 9 Wir sammeln und pflücken mit Mass.** Das Sammeln nicht geschützter Pflanzen, Pilze, Früchte, Äste, Zapfen oder Nüsse im ortsüblichen Umfang ist erlaubt. Wir beachten lokale Vorschriften und halten Mass.
- 10 Wir respektieren die Nachtruhe im Wald.** Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Wir bleiben auf den Wegen und vermeiden Lärm und störendes Licht.

Weitere Infos, Flyer, ein Video und ein Pädagogisches Dossier mit je zwei Vorschlägen für Aktivitäten zu jeder Waldknigge-Regel finden Sie auf www.afw-ctf.ch/de/wald-knigge. jro

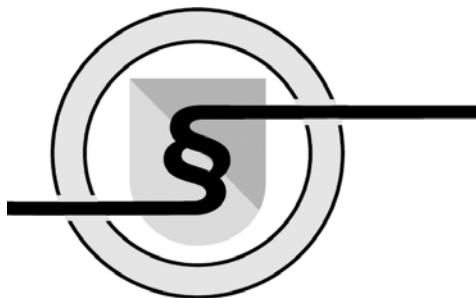
AMTLICHES

Handelsregister

➔ **AGRAR Landtechnik AG.** *Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften:* Stahl, Daniel, von Sirnach, in St. Margarethen TG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

➔ **Brüngger AG. Firma neu:** Brüngger AG in Liquidation. *Weitere Adressen:* c/o Erna Brüngger-Ghelfi, Kehlhofweg 5, 8488 Turbenthal, Liquidationsadresse. *Vinkulierung neu:* Die Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien ist im Sinne von Art. 685a Abs. 3 OR aufgehoben. *Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 19.08.2021 aufgelöst. Eingezeichnete Personen neu oder mutierend:* Brüngger-Ghelfi, Erna, von Turbenthal, in Turbenthal, VR-Mitglied, Liquidatorin, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied, mit Einzelunterschrift).

➔ **RedBau GmbH. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften:** Vitone, Michele, ital. Staatsang., in Volketswil, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 10



Stammanteilen zu je CHF 1000.–. *Eingezeichnete Personen neu oder mutierend:* Restuccio, Donato, von Medel (Lucmagn), in Bichelsee, Gesellschafter und GF, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.– (bisher: mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1'000.–).

➔ **René Büchi Ingenieurbüro GmbH.** Die Gesellschaft (*Firma neu:* bmTreuhand GmbH) wird infolge *Verlegung des Sitzes nach Waltenschwil* im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

Handänderungen

➔ 11. August 2021, **Grundstück Nr. 795**, 620 m², Land, Sonnmattstrasse 23, Wohnhaus; Veräusserer: Buttlinger Sacha und Erna, Eschlikon, erworben am 15.12.2005; Erwerber: Müller Stefan und Blattmann Tanja, Münchwilen.

➔ 17. August 2021, **Grundstück Nr. 1122**, 683 m², Land, Brenngrüttistrasse 13, Wohnhaus; Veräusserer: van der Laan Anna, Bichelsee, erworben am 14.03.1990; Erwerber: Magnin Jolanda, Bichelsee.

Baubewilligungen

➔ Corvaglia Romeo, Buchenstrasse 3, 8362 Balterswil, *Gebäudesanierung Abbruch Rampe und Schiebeter, Wiederherstellung Fassade*, Stickereistrasse 13, 8362 Balterswil

➔ Asani Diolind, Verdi und Adjere, Im Zentrum 11, 8406 Volketswil, *Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe*, Ringstrasse 20, 8363 Bichelsee

➔ Huldi Bauunternehmung, Stiegackerstrasse 6, 8362 Balterswil, *Projektänderung zu Baugesuch 06/2015 div. Änderungen*, Lohrain 5, 8362 Balterswil

➔ Seiler Alois und Manuela, Hauptstrasse 75, 8362 Balterswil, *Neubau Pool und Sauna*

➔ Imhof Kalsang und Adelheid, Hauptstrasse 47, 8362 Balterswil, *Ersatz Ölheizung durch innen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe*

➔ Von Wartburg Marc und Nadine, Burghaldenstrasse 4, 8363 Bichelsee, *Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Aufstellen Pool im Garten*

➔ Hasler Isidor, Hauptstrasse 43, 8363 Bichelsee, *Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe*

➔ Gadiant Martin und Anita, Brenngrüttistrasse 11, 8363 Bichelsee, *Ersatz Ölheizung durch Holzpellet mit Erdtank*

➔ Graf Pirmin und Mirjam, Schulackerstrasse 3, 8363 Bichelsee, *Steinkörbe auf Grenze gestellt.*
M. Strobel, Bauverwaltung

Hinweis: Die laufenden Baugesuche sind auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet.

Bernath Haustechnik GmbH

Hanspeter Bernath

Hofacker 1
8362 Balterswil

Garten- und Umgebungspflege
Reinigungsarbeiten
Technischer Dienst
Hauswartungen

Tel. 071 971 44 18
Fax 071 971 44 20
Natel 078 751 43 23
Email info@bedi.ch
www.bedi.ch

Ist Ihre Heizung fit für den Winter? Wir prüfen das!



M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

Umbauten

Neubauten

Treppenbau

Liefern und montieren von Fenstern

Isolationen

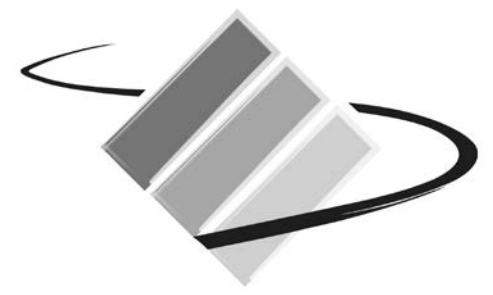
Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee

Hauptstrasse 21

☎ 071 - 971 11 53

AUS DEN SCHULEN



Primarschule

Sportmorgen der 1. bis 3. Klassen

Am Mittwoch, 22. September 21 trafen sich alle Unterstufenkinder der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil auf dem Sportplatz der Oberstufe.

Nach einem kurzen Einturnen massen sich die Kinder in verschiedenen Disziplinen wie Ballwurf, Schnelllauf, Weitsprung, Hindernisparcours, Fahrzeugslalom und Socken aufhängen.

Alle gaben ihr Bestes und mit oder ohne Medaille gingen alle zufrieden nach Hause. Mitmachen und Spass haben war wichtiger als gewinnen. Ein Drittklässler schrieb: «Ich fand alles cool, ausser, dass ich beim 60-Meter-Lauf den Start verpasste. Der Fahrzeugslalom war sehr lustig. Nach der Rangverkündigung erhielten alle einen kleinen Ball. Das war toll.»

Vreni Stöckli



LEHRSTELLE AUGUST 2022

ANLAGEN-UND APPARATEBAUER / IN EFZ



MEIN BERUF

Du stellst aus Metall Apparate, Maschinen und Anlagen her. Du fertigest Einzelteile und baust sie zu Komponenten und Baugruppen zusammen.

Das wichtigste Arbeitsmaterial ist Metall. Du verarbeitest Bleche, Metallprofile und Rohre sowohl mit traditionellen Werkzeugen wie Sägen, Biegeapparaten und Schweißgeräten als auch mit computergesteuerten Biegemaschinen, Schweißrobotern und Laserschneidanlagen. Dabei stellst Du sicher, dass die Vorgaben bezüglich Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz eingehalten werden.

ANFORDERUNGEN

- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Kräftige und gesunde körperliche Verfassung
- Beweglichkeit
- Keine Allergien gegen Metalle, Fette und Öle.
- Abgeschlossene Real- oder Sekundarschule
- Gute Leistung in Mathematik

DAUER

4 JAHRE

GDR Schweisstechnik AG
Landstrasse 5
8362 Balterswil (TG)

info@gdr-ag.ch



RUF UNS AN ! MACHE
EINEN TERMIN FÜR
DEINE
SCHNUPPERLEHRE



071 971 47 71



info@gdr-ag.ch



Sekundarschule

Spannendes ADL-Lager 2021 in Tenero TI

Normalerweise geht jede Klasse in ein eigenes Lager. Dieses Jahr war alles anders: Das ganze Schulhaus reiste gemeinsam ins Tessin. Am Montag, 30. August ging's los ...

... um 7:15 trafen wir uns auf dem Parkplatz. Um 7:45 fuhren die Cars los – und alle waren aufgeregt, freuten sich schon sehr auf die Ankunft in Tenero. Nach vier Stunden Fahrt kamen wir im schönen Tessin an – und es hiess: Jacke ausziehen, Koffer holen, Zelte einrichten. Danach standen mit der Klasse diverse Aktivitäten an, wie zum Beispiel Fussball, Beachvolleyball, OL und Baden. Ab etwa 16 Uhr hatten wir zwei Stunden Freizeit. Die nutzten wir für Pingpong, Baden – oder natürlich auch, zum Jungs beobachten. Am Abend kam dann auch die Gotthard-Velogruppe an. Um 19 Uhr gab's Abendessen, um 21:30 Uhr mussten wir unsere Handys abgeben und um 22 Uhr war Nachtruhe. Die Nacht war sehr kalt! Man fühlte sich, als wäre man am Nordpol.

Dienstag: Um 6:30 Uhr wurde die Ämtli-Gruppe geweckt. 15 Minuten später mussten alle «antreten» zum Tische decken, Brote verteilen und vieles mehr. Um 7:15 Uhr gab's Frühstück. Klasse C startete um 8:10 Uhr zur Wanderung ins Verzasca-Tal – und Klasse A ging eine Stunde später los. Die Klassen B und D machten in den Ämtchen-Gruppen verschiedene Posten: Kanu fahren, Pfeilbogen schiessen, Baseball, Klettern, Tennis und vieles mehr – bis um 17 Uhr die Wandergruppe wieder zurückkehrte.

Mittwoch: Nun waren die Klassen B und D mit der Wanderung dran. Um 7:50 Uhr startete die Klasse B, eine Stunde später Klasse D. Die Lehrer sagten «es ist ein Spaziergang». Das stimmte zwar nicht, aber es war sehr schön und ich kann allen nur empfehlen, es auch zu machen! Der Fluss war sehr kalt. Alle bewunderten das glasklare blaue Wasser. Was natürlich nicht fehlen durfte, war, dass jemand «aus Versehen» ins Wasser fällt ... Nach dem Mittagessen trafen wir auf die Klasse B und

liefen den restlichen Weg gemeinsam, ehe wir um 17 Uhr zurückkehrten. Nach dem z'Nacht gab's ein Abendprogramm. Die ganze Schule versammelte sich auf einer grossen Wiese und es gab Wettkämpfe in den Klassen. «Natürlich» war Klasse D am besten ;-). Zur Belohnung bekam jede Klasse von Schulleiterin Frau Haas eine Kiste voller Süssigkeiten.

Donnerstag: Ab nach Locarno! Doch zuerst noch ein paar Spiele in der Klasse machen – und eine Stunde laufen! Um das wirklich wunderschöne Locarno besser kennenzulernen, absolvierten wir in den Lerngruppen einen OL. Danach konnte jeder entscheiden, ob er noch bis 17 Uhr dortbleiben oder zurückgehen will – und noch baden gehen will. Als Abendprogramm stand «Freizeit» auf dem Plan, ehe um 22 Uhr Nachtruhe galt ... eigentlich. Doch für ein paar Drittklässler begann sie erst um 4 Uhr morgens! Klar: Aus den Zelten rausgehen und herumlaufen darf nicht fehlen beim letzten Lager. Für die Schüler*innen war es auch sehr cool – doch für die Lehrer das Gegenteil. Die Mädchen mussten dann um 4 Uhr morgens zwei Kilometer rennen – und die Jungs eine ganze Stunde lang. Ja, das war wirklich eine sehr kurze aber auch sehr lustige Nacht!

Freitag: Der letzte Tag begann mit Zelte aufräumen, Koffer packen und putzen, wobei man die Wahl hatte zwischen Fussball, Volleyball oder Putzen. Um 12 Uhr starteten die beiden Cars mit den Klassen A und B respektive C und D – und um 16 Uhr waren wir in Balzerswil.

Fazit: Es war ein sehr cooles Lager! Danke an die Lehrer*innen und auch an Frau Haas, dass diese uns ermöglicht haben, so etwas erleben zu dürfen. Zudem gebührt ein besonderer Dank Frau Müllhaupt und Frau Huser, die als Hauptleiterinnen tätig waren.

Yara Laurino, Klasse D





Brot des Monats

«Kürbiskernbrot»

Das feine Brot für den herbstlichen Genuss

Sonntag
7.30 bis 11.30 Uhr
geöffnet!

Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balzerswil
☎ 071 971 16 54

Glacékübeli-Aktion!
5 für 4 – s'hät solang's hät
Zudem jetzt wieder aktuell: Feine Berliner
mit Aprikosen- oder Himbeer-Confifüllung

Mehr auf www.beck-bosshard.ch, Facebook, Instagram & Twitter



Sternenhof

Bichelsee

- ★ Brenn- und Cheminéeholz
- ★ Partyraum
- ★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch




FISCHER

CARROSSERIE-LACKIERCENTER

Oliver Fischer
Gewerbstrasse 4, 8363 Bichelsee
Mail: info@fischerlackiercenter.ch
Tel.: 071 971 33 22 www.fischerlackiercenter.ch

- Lackierkabinen für Grossfahrzeuge bis 20 m
- Elastomer-Beschichtungen für perfekten Schutz
- Reparaturen und Lackierungen aller Fahrzeuge
- Restauration und Aufbereitung von Oldtimern



Primarschule

Nationaler Clean-Up-Day 2021

Jährlich im September findet der Nationale Clean-Up-Day statt. Unsere Primarschüler*innen sammelten am Freitag, 17. September, Abfälle entlang der Strassen auf.

Mitglieder der Elternmitwirkung beider Dörfer teilten das gesamte Gemeindegebiet in Sammelzonen ein, welche den Klassen zugeteilt wurden. So machten sich die Kinder gut gelaunt mit ihren Begleitungen auf den Weg. Die Augen immer auf den Boden und die nahe Umgebung gerichtet, erspähten sie grosse und kleine Abfallsünden. Mehrheitlich lagen Zigarettenstummel, leere Getränkedosen, Papierfetzen oder anderer kleiner Unrat herum. Besonders an den beliebten Picknickplätzen im Dorf fanden die Kinder grössere Mengen an Abfall. Einige Klassen kehrten mit wenig gefüllten Säcken zurück, andere mussten mit

gemeinsamer Muskelkraft Schwerstarbeit verrichten. Zurück im Schulhaus stand ein feiner Znüni für alle Abfallsammler*innen bereit, den sie sich schmecken liessen.

Das Team des Werkhofs holte alle Abfallsäcke ab und führte sie dem korrekten Recycling zu. Und obwohl die Sammelaktion unterschiedlich erfolgreich war, hatten alle Freunde, dass Bichelsee-Balterswil dem Klischee der sauberen Schweiz alle Ehre macht.

Ein herzlicher Dank gebührt den Elternmitwirkungsteam beider Primarschulhäuser und den tatkräftigen Herren vom Werkhof.

Brigitte Bellmont, Schulleitung



Wichtige Schuldaten im Herbst 2021

Mo., 11. Okt. – Fr., 22. Okt.	Herbstferien
Do., 4. Nov. 2021	Räbeliechtliumzug Balterswil und Bichelsee
Mo., 15. Nov. 2021	Infoabend Übertritt Primar - Sekundarschule
Genauere Angaben zu den Anlässen finden Sie auf der Website www.schulbichelsee.ch	

Sind Sie als Eltern, Grosseltern oder Erziehungsberechtigte von Kinder und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

up2date – Medienkompetenz für Eltern – lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine aktuelle, spielerische und praktische Wissensbörse mit folgendem Inhalt durch:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu verschiedenen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken (ausprobieren).
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

! Aufgrund der Situation im Zusammenhang mit dem **Corona-Virus** ist es möglich, dass die Veranstaltungen kurzfristig digital durchgeführt werden müssen. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Webseite www.up2date-tg.ch.

Dauer 3 Stunden. Nach der Türöffnung erfolgt ein kurzer Input, anschliessend bewegen Sie sich frei zwischen den verschiedenen Ständen (mit Pause).

Kosten Keine. up2date wird finanziert durch die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau.

Anmeldung Eine Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung ist obligatorisch. Sie erhalten dann weitere Informationen per E-Mail.

Termine	Öffnungszeiten	Standorte
Di 02.11.2021	18 bis 21 h	Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart
Do 04.11.2021	18 bis 21 h	Arbon, Schulzentrum Reben 25
Mi 17.11.2021	18 bis 21 h	Sirnach, Primarschulhaus Grünau
SA 20.11.2021	08 bis 11 h	Frauenfeld, Schulanlage Reutenen
Do 02.12.2021	18 bis 21 h	Kreuzlingen, Sekundarschulzentrum Pestalozzi

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.up2date-tg.ch



Primarschüler*innen 1964 bis 1966

Rückkehr ins Traberschulhaus

Am 11. September trafen sich 20 ehemalige Primarschüler*innen des Jahrgang 1964/'65 und '66 in Bichelsee. Mit dabei waren auch zwei Lehrerinnen von damals: Heidi Baggenstoss und Ursula Bänziger.

Die aus der ganzen Schweiz angereisten Anwesenden hatten eines gemeinsam: Sie verbrachten ihre ersten Studienjahre im Traberschulhaus in Bichelsee!

Bei einem fröhlichen Apéro im Sternenhof lernten wir uns wieder von Neuem kennen. Einige von uns hatten sich seit bald fünfzig Jahren nicht mehr gesehen. Wir schwelgten in alten Zeiten, frischten alte Geschichten wieder auf – und natürlich durfte ein Klassenfoto vor dem Schulhaus nicht fehlen. Das Sternenhof-Team sorgte anschliessend für das Nachtessen, welches von Krone-Wirt Ruedi Bartel gekocht worden war. Es wurde bis spät in die Nacht eine reger Austausch gepflegt – und viel gelacht. Die Vergangenheit, die Gegenwart aber auch die Zukunft jedes Einzelnen boten viel Gesprächsstoff. Mit vielen schönen, neuen Erfahrungen trat jeder seinen Heimweg an. Herzlichen Dank an Susanna Widmer, Pius Specker und Thomas Storchenegger für die Organisation.

Rolf Hollenstein





Die beiden Pfarreisekretariate in unserem Pastoralraum sind wichtige Bindeglieder zwischen dem kirchlichen Personal, den Pfarreiangehörigen und der breiten Öffentlichkeit. Infolge Pensionierung einer Mitarbeiterin suchen wir per 01.01.2022 oder nach Vereinbarung eine einsatzfreudige und flexible Persönlichkeit als

Pfarreisekretärin / Pfarreisekretär (30-40 %)

Sie gestalten gemeinsam mit Ihrer Arbeitskollegin und dem Leitungsteam die Lebendigkeit und Ausstrahlungskraft unserer zwei Pfarreien im Pastoralraum.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Telefon, Empfang, Adressverwaltung, Korrespondenz, Planung und Organisation, Führen der Pfarreibücher, Erstellen von Statistiken, Archivierung usw.)
- Unterstützungsarbeiten für Pfarreileitung und Mitarbeitende
- Führen der Pfarramtskassen
- Bewirtschaftung der Homepage, Mitarbeit bei der Erstellung der Beiträge für «forumKirche»

Unsere Erwartungen an Sie

- Kaufmännische Ausbildung
- Gute PC-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Flexibilität
- Spürbare Wertschätzung für Christentum und Kirche
- Belastbarkeit und selbständige exakte Arbeitsweise auch in hektischen Zeiten
- Vorzugsweise wohnhaft in unserem Pastoralraum
- Flexibilität in Bezug auf den Arbeitsort (Bichelsee und Dussnang)
- Bereitschaft für Weiterbildungen

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante und vielfältige Aufgabe
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss der Besoldungsverordnung der Kath. Landeskirche Thurgau
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Für Auskünfte steht Ihnen unsere Pastoralraumleiterin, Frau Daniela Albus, Tel. 071 971 17 02 zur Verfügung. Besuchen Sie ebenfalls unsere Homepage www.pastoralraum-tannzapfenland.ch.

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie elektronisch bis am 31. Oktober 2021 an: sibylle.baumberger@pastoralraum-tannzapfenland.ch

AUS DEN KIRCHEN



Evangelische Kirchgemeinde

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Am 19. September begrüsst Pfarrer Karl F. Appl die Gemeinde zum Festgottesdienst am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag. **Die Worte aus dem Matthäus-Evangelium 12,33-37 führten vor Augen, wie schnell etwas gesagt wird, das so gar nicht gemeint ist.** Die rhetorische Frage von Pfarrer Appl: «Erinnern Sie sich an alles, was Sie gestern gesagt haben?» wurde mit

Lachen quittiert. Niemand kann morgen alles wiederholen, was er heute sagt. **So wurde uns wieder einmal bewusst, dass Gespräche, Worte besser abgewogen werden, tiefer gehen und ehrlich gemeint sein sollten.**

Der Gottesdienst wurde festlich umrahmt vom **Kirchenchor**, der nach langer Zeit wieder einmal auftreten durfte. *Mirjam Hug*

Evangelische Kirchgemeinde

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag lud die Evang. Kirchgemeinde Bichelsee-Balterswil **zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung.** Diese war nötig, da nach dem Weggang von Isabel Stuhlmann die **Pfarrstelle neu besetzt** werden muss.

Einstimmig wurden aus den Reihen der Kirchbürger **Thabea Frasch und Thomas Egli** sowie aus der Kirchenvorsteherschaft **Mirjam Hug und Bruno Flater in die Pfarrwahlkommission gewählt** Zusammen mit den **gewählten Mitgliedern der Kirchgemeinde Dussnang** macht sich die Pfarrwahlkommission nun auf die Suche nach einer neuen Pfarrperson.

Unter Punkt 5 der Traktandenliste wurden die Kirchenbürger darüber orientiert, dass

nach eingehenden Abklärungen **auch die Möglichkeit besteht, zu einer Pfarrperson einen Sozialdiakon anzustellen.** Zwei Gemeinden mit gut 1'800 Seelen allein zu betreuen, ist in der heutigen Zeit eine grosse Arbeit. Die Anforderungen steigen – und mit der allfälligen Anstellung eines Sozialdiakons könnten die Aufgaben verteilt werden. **Die Kirchenbehörden werden den Ansatz zur Anstellung eines Sozialdiakons weiter verfolgen** und zu gegebener Zeit den Kirchenbürgern einen Vorschlag unterbreiten.

Zum Schluss der Versammlung durften die anwesenden Kirchenbürger*innen **ihre Wünsche an die neue Pfarrperson und den Sozialdiakon** auf Post-it-Zettel notieren und an die Flipcharts hängen. *Mirjam Hug*



Evangelische Kirchgemeinde

Schöne Seniorenferien im Wallis verbracht

Vom 30. August bis 3. September verbrachten Mitglieder der evangelischen Kirchgemeinde einige Ferientage im Wallis. Es war für alle eine eindrückliche Erfahrung.

Mit seiner einzigartigen, vielfältigen Landschaft ist das Wallis ein Land der Gegensätze: Majestätische Viertausender und faszinierende Gletscher koexistieren mit den weitläufigen Rebbergen im Rhonetal und authentischen Seitentälern. Im Rahmen der diesjährigen Seniorenferien der evangelischen Kirchgemeinden entdeckte eine grosse Seniorengruppe all dies – und genoss einige schöne Sommer-/Herbsttage, an denen das Thermometer teils bis zu 30 °C anzeigte.

Die Hinfahrt aus dem Hinterthurgau führte über Bern, Fribourg, Gruyère, Chateau-d'Oex, Col des Mosses, Aigle und Sion nach Naters/Brig. Von dort aus wurden zahlreiche Ausflüge durchgeführt.

Staumauer «Grande Dixence»

Die stattliche 285 Meter messende «Grande Dixence» im Val des Dix ist die höchste Gewichtsstaumauer der Welt – und mit einem Gewicht von rund 15 Millionen Tonnen sogar schwerer als die Cheops-Pyramide. An ihrer Sohle misst die Staumauer 200 Meter in der Breite, die sich auf 15 Meter an der per Seilbahn erreichbaren Krone verjüngen.

Vergnügter Besuch beim Weinbauern

Nach der freien Besichtigung von Brig und Naters besuchten wir am Nachmittag einen lokalen Weinbauern. Bei diesem erfuhren wir allerhand Wissenswertes über den Rebbau – und bei der Verkostung, zu der feine Plättli gereicht wurden, viel über die im Wallis produzierten Weine.

Schiffsrundfahrt auf dem Genfersee

Eine wunderbare dreistündige Schiffsrundfahrt von Villeneuve über Lausanne und St-Gingolph zurück zum Ausgangspunkt beeindruckte alle Teilnehmer ausserordentlich.

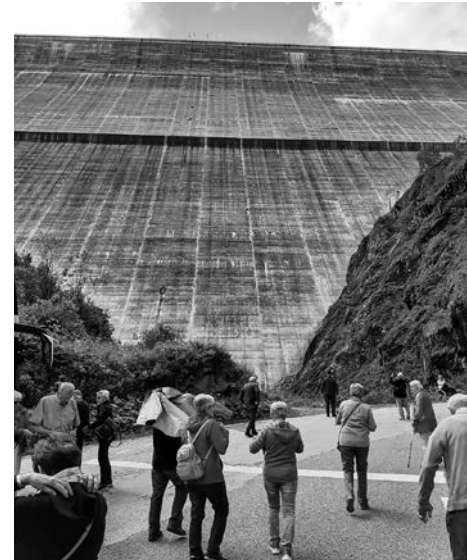
Fahrt mit der Furka-Dampfbahn

Am Freitag stand die Rückreise an. Diese führte von Naters durchs Goms nach Oberwald. Dort stiegen wir in die Furka-Dampfbahn um, mit welcher wir gemütlich nach Realp fuhren, wo wir wieder den Car besteigen, der uns dann über Andermatt, Schwyz und Sattel zurück zu den Aussteigeorten fuhr.

Voller schöner Eindrücke und Vorfreude auf die nächsten Reisen endete eine eindrückliche und erholsame Ferienwoche. Bruno Flater



Die Fahrt mit der historischen «La Suisse» auf dem Genfersee, der Besuch der Staumauer «Grande Dixence» und die Reise mit der Furka-Dampfbahn waren drei Highlights der diesjährigen Seniorenreise.



das architekturbüro
abplan.ch
höfli 8 8363 bichelsee 071 971 41 24 alois.bommer@abplan.ch

Sie haben keine Zeit Ihre Website aktuell zu halten? Dann ist unser Rundum-sorglos-Paket genau richtig.

49.-/Mt

RUNDUM SORGLOS PAKET

Ab 49 Franken eine top aktuelle Website - inkl. Sicherheitsupdates

Die Medien-Experten für
Internetauftritte
E-Mail-Newsletter
Webshops
Logo & Graphic Design

appmulti.ch

Appmulti AG
8363 Bichelsee
071 350 13 80
info@appmulti.ch



Evangelische Kirchgemeinde

Jugendgottesdienst mal ganz anders

Am Freitag, 3. September, waren die Schüler*innen der Oberstufe sowie der 5. und 6. Klassen zu einem Gottesdienst der etwas anderen Art eingeladen.

Bei wunderschönem Wetter trafen sich die Jugendlichen in der Hackenberghütte. Gottesdienst muss ja nicht immer nur in der Kirche stattfinden! Mitten in Gottes schöner Schöpfung gingen wir den Fragen nach: «Ist Musik im Gottesdienst angebracht?» und «Gibt es auch für Jugendliche christliche Musik?».



Christliche Musik gibt es viele. Doch passt diese auch in den Gottesdienst? Die Jugendlichen hatten eine genaue Vorstellung, was in einen Gottesdienst passt – und was dann doch lieber nicht. So geht christlicher Rock für sie ebenso wenig wie Hiphop und Rapp, aber Worship finden sie passend. Für Silvia Betschart, die den Gottesdienstes leitete, war es äusserst spannend zu erfahren, welche

Musik die Jugendlichen als passend und gut bezeichnen. Denn genau diese Töne werden sie in den künftigen Jugendgottesdiensten zu hören bekommen.

Die nächste Gelegenheit, um diese neuen Töne zu entdecken, bietet der Jugendgottesdienst am 19. November um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche. *Silvia Betschart*

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64



Ökumenische Kirchgemeinde

Erntedankgottesdienst gefeiert

Am Sonntag, 26. September, feierten die katholischen und evangelischen Kirchgemeinden gemeinsam in der wunderschön geschmückten katholischen Kirche den diesjährigen Erntedankgottesdienst.

Die Geschichte vom «Königlichen Geschenk» führte der Festgemeinde bildlich vor Augen, wie wertvoll Geschenke sind, die von Herzen kommen. Die Szenen der Geschichte, welche durch Mirjam Hug vorgetragen wurde, wurden von Anita Stark, Katja Schätti und Fionn von Wartburg bildlich dargestellt. Da konnte der Bauer, der dem König einen wunderschönen Apfel schenkt und nichts dafür erwartet, bewundert werden. Ebenso konnte man den Kopf darüber schütteln, wie der reiche Kaufmann, der dem König sein bestes Pferd schenkte, darüber unzufrieden war, dass er vom König «lediglich» einen wunderschönen Apfel erhielt – und diesen einfach wegwarf. Ob dieser Szene wurde einem wieder einmal bewusst,

dass nicht der Wert eines Geschenkes zählt, sondern nur, ob das Geschenk auch von Herzen kommt.

Pfarrer Karl Appl unterstrich diesen Aspekt der Geschichte noch einmal in seiner kurzen Auslegung. Verschiedene Schüler zweier Religionsklassen trugen die Fürbitten und das Dankgebet vor und die Musikerinnen Katja Moser (Piano) und Sonja Koch (Trompete) sorgten für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes.

Zum Schluss durften sich die Besucher*innen mit einem Stück feinen Apfelkuchen und einem Becher Süssmost stärken und liessen dabei den Morgen bei angeregten Gesprächen ausklingen. *Mirjam Hug*



Gesucht

Kath. Kirchgemeinde
Bichelsee

Präsident*in für den Kath. Kirchgemeinderat Bichelsee

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Am 13. Februar 2022 finden die **Erneuerungswahlen der Katholischen Kirchenbehörden** statt. Die Mitglieder von **Kirchgemeinderat** (bisher Kirchenvorsteherschaft), **Rechnungsprüfungskommission** und **Wahlbüro** stellen sich für eine weitere Amtszeit (1.6.'22 bis 31.05.'26) zur Verfügung oder konnten durch neue Kandidatinnen und Kandidaten ergänzt werden.

Allerdings hat Sibylle Baumberger beschlossen, nach 16 Jahren in der Kirchenvorsteherschaft, davon 8 Jahre als Präsidentin, nicht mehr zur Wahl anzutreten. Aus diesem Grund suchen wir eine*n Nachfolger*in für das Präsidium der Katholischen Kirchgemeinde.

Sie oder er ist gemeinsam mit den Mitgliedern des Kirchgemeinderates **zuständig** für das Personalwesen (Seelsorge und weiteres Personal), die Finanz- und Liegenschaftsverwaltung, die Vorbereitung der Geschäfte der Kirchbürger, den Vollzug von deren Beschlüssen und die Vertretung der Kirchgemeinde nach aussen. **Für diese Behördentätigkeit wird eine moderate Entschädigung entrichtet** und selbstverständlich werden alle Spesen bezahlt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Gehören Sie der Katholischen Kirche an? Dann melden Sie sich bei uns! Weitere Auskünfte erteilen die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und Präsidentin Sibylle Baumberger, 077 414 12 72, sibylle.baumberger@pastoralraum-tannzapfenland.ch. *Kath. Kirchenvorsteherschaft B'see*

THORO PLATTENHANDEL GMBH

Roland Wey



Plättliausstellung Bichelsee

Verkauf und Verlegen von
keramischen Wand- und
Bodenplatten

Verkauf von Verbrauchsmaterial
sowie sämtlichem Werkzeug für
die Verlegung.

Schnäpli-Eggä

Gewerbestr. 2, 8363 Bichelsee
071 971 17 67
info@thoro-plattenhandel.ch
www.thoro-plattenhandel.ch

ÖFFNUNGSZEITEN PLÄTTLIAUSSTELLUNG:

Mo – Do 08:00 – 11:45 / 13:00 – 17:30
Fr 08:00 – 11:45 / 13:00 – 17:00
Sa 09:00 – 12:00

Katholische Kirchgemeinde

Feldgottesdienst in der Kirche statt draussen

Das Wetter machte den Organisator*innen des ökumenischen Feldgottesdienstes einen dicken Strich durch die Rechnung. Trotzdem wurde es ein schöner Anlass.



Seel e chli la bambele lo!» – und dankbar sein für alles, was er hat. Denn «alles was bruchsch uf dä Welt, das isch Liebi».

Spazieren wir doch mehr mit offenen Augen durch die Wunder der Natur und freuen uns an all dem Schönen, das uns geschenkt ist. Die Klänge des Alphorns, das Peter Baumann am Schluss des Gottesdienstes zum Klinge-

Der Regen trieb die Gäste ins Innere der Maria-Lourdes-Kirche in Dussnang. **Dort eröffnete das Chinderchörli Tannzapfenland den Gottesdienst, der zu einem musikalischen Spaziergang durch Gottes himmlischen Garten wurde.** Pastoralraumleiterin Daniela Albus und Pfarrer Karl F. Appl orientierten sich an den Schöpfungsworten aus Genesis, dem Matthäus-Evangelium «Sehet die Vögel des Himmels und die Lilien des Feldes» und am Lied «Geh aus mein Herz» von Paul Gerhardt – und entführten die Anwesenden auf einen **Spaziergang des Glaubens, der zeigte: Leben und Hoffnung gehören zusammen.** So, wie es Martin Luther sagte: «Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.»

Skeptiker würden fragen: «Ist so ein musikalischer Spaziergang nicht etwas gar viel heile Welt?» **Doch ist es nicht gerade die heile Welt, die in der heutigen Zeit so Vielen so oft fehlt?** Er ist so reich beschenkt und könnte einfach wie das Chörli singen: «Du muesch dini

bringt, drückten genau das aus.

Nach dem Gottesdienst reichten Mitglieder der Metallharmonie Dussnang-Oberwangen im Kirchgemeindehaus Würste, Brot und selbstgebackene Kuchen. So tat das Wetter der Stimmung keinen Abbruch und der ökumenische Anlass wurde zu einem wirklich schönen Anstoss für mehr.

Claudia Widmer





Katholische Kirchgemeinde

Nachrichten der katholischen Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen der katholischen Kirche zu den aktuell geltenden Covid-19-Schutzmassnahmen für gottesdienstliche Feiern, zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitungen und zur Totengedenkfeier 2021.

Covid-19-Schutzmassnahmen

Aufgrund der Verordnungen des Bundes sowie der Anpassungen unseres Bistums gilt seit dem **13. September 2021** auch für unsere Sonntagsgottesdienste **ab einer Teilnehmerzahl von 50 Personen** (inkl. Mitwirkende) eine **Covid-Zertifikatspflicht** (3G; Geimpft, Genesen, negativ getestet). Diese ist aktuell bis 24. Januar 2022 befristet.

Gottesdienstbesucher*innen ab 16 Jahren müssen beim Eintritt in den Gottesdienstraum einer dafür beauftragten Person das Covid-Zertifikat vorweisen – in einer App oder in Papierform. **Zusätzlich wird eine Identitätskarte benötigt.**

Wenn die Zertifikatspflicht gilt, gibt es **keine Einschränkungen mehr hinsichtlich der Anzahl Personen und der Abstandsregeln. Ebenso muss keine Maske mehr getragen werden.** Auch nicht beim Singen.

Damit niemand von der Möglichkeit des sonntäglichen Gottesdienstbesuches ausgeschlossen wird, gibt es meist (mit wenigen Ausnahmen) einen **Vorabendgottesdienst** in einer der Kirchen unseres Pastoralraumes, den auch **Personen ohne gültiges Zertifikat** wahrnehmen können. **Dabei sind maximal 50 Besucher*innen erlaubt (inkl. Mitwirkende im Chorraum)** und es besteht die gewohnte **Masken- und Abstandspflicht** (ausser wer in einem Haushalt lebt). Ebenso müssen die Kontaktdaten am Eingang aufgenommen werden.

Bei Abdankungen gilt dieselbe Regelung wie bei den Sonntagsgottesdiensten.

Die **üblichen Hygienemassnahmen** (Desinfektion der Hände) **bleiben bei allen Gottesdiensten weiterhin gültig.**

Die **Werktagsgottesdienste** in unserem Pastoralraum sind ohne Zertifikat, dafür mit

Masken- und Abstandspflicht und Aufnahme der Kontaktdaten.

Bei der **Gemeinschaftsmesse der Frauen** am ersten Mittwoch im Monat in Bichelsee ist für das **anschliessende Beisammensein im Pfarrhaus** mit Café und Gipfeli das Covid-Zertifikat erforderlich.

Falls es hinsichtlich dieser allgemeinen Regelung **Änderungen** gibt, wird dies im Gottesdienstteil des Pfarrblatts und auf unserer Homepage angezeigt.

Alle diese notwendigen Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie erfordern unsere ganze Solidarität und unser gegenseitiges Verständnis. **Danke, dass Sie hierbei mithelfen – zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz der anderen Personen.**

Erstkommunion-Vorbereitung

Mit einem **Gottesdienst am Sonntag, 24. Oktober, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche in Bichelsee** wird die diesjährige Kommunionvorbereitung eröffnet.

Acht Kinder aus Bichelsee-Balterswil und 13 Kinder aus der Pfarrei Dussnang machen sich zusammen mit ihrer **Katechetin Mariana Wyss-Fent** auf den Weg, der dann **am 24. April und am 1. Mai 2022 in der Feier des Weissen Sonntags** gipfeln wird.

Wir wünschen allen Kommunionkindern eine spannende und frohe Zeit der Kommunionvorbereitung.

Totengedenkfeier 2021

Am **Sonntag, 31. Oktober, gedenken wir in einer Feierstunde um 13.45 Uhr in der katholischen Pfarrkirche** unseren Verstorbenen. Bitte denken Sie daran: **Auch hier ist das Covid-Zertifikat erforderlich.**

Daniela Albus



Katholische Kirchgemeinde

Familiengottesdienst mit Zusätzen

Am 5. September war im Familiengottesdienst in Bichelsee viel los. Der Anlass stand unter dem Thema «**Effata, öffne dich!**» – und Gemeindegleiterin Daniela Albus wurde beim Gottesdienst mit Taufe von einer grossen Schar Ministrant*innen unterstützt.



Timéo Henry von seinen Eltern nach vorne getragen wird, begleiten die Ministrant*innen den Akt der Taufe als Lichtträger*innen. Bei der Salbung mit **Chrisam** werden Mund und Ohren des Täuflings berührt: «**Effata – öffne dich!**»

Ein weiterer feierlicher Akt ist die Aufnahme und Beauftragung der neuen Mi-

nistrant*innen. Sechs Kinder haben sich bereit erklärt, den wertvollen Dienst für Kirche und Gemeinde zu übernehmen. Es sind dies **Aurelia Zuber, Fabienne Beerli, Ladina Holenstein, Nils Rutishauser, Patrick** und **Michael Heynen**. Als Zeichen der Zugehörigkeit erhalten sie eine Tarcisius-Medaille und einen Ausweis ausgehändigt. Die Gläubigen bringen ihre Freude über die sechs neuen Minis mit langanhaltendem Applaus zum Ausdruck. *Claudia Widmer*

Im Evangelium hören die Kirchenbesucher*innen, **wie Jesus mit den Worten «Effata – öffne dich!» einen Taubstummen heilt.** Man stelle sich das vor: Nichts hören und nicht reden zu können ... Der Bibeltext zielt aber nicht nur auf die körperliche Beeinträchtigung. «Jeder ist angesprochen, du und ich!», erklärt Gemeindegleiterin Daniela Albus. Wer kennt es nicht: Im Leben ist es oft einfacher, nichts zu hören, wegzuschauen – und nichts zu sagen. «**Effata – öffne dich!**» sind keine Zauberworte, sondern Worte von Jesus. **Er möchte allen Menschen, auch uns heute, Mund und Ohren lösen,** damit wir sein Wort hören und seine heilende Botschaft weitersagen. Das Sakrament der Taufe verdeutlicht dies eindrücklich – und als der kleine





Evangelische Kirchgemeinde

Erster Waldtag der evangelischen Kirche für Kinder

Immer wieder mal etwas Neues! Getreu diesem Motto fand Ende August der erste Waldnachmittag statt. Unter Leitung der Sonntagschulleiterinnen Theres Schneider und Nadine Meier verbrachten Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse einen Nachmittag im Wald. Bei der Hackenberghütte entdeckten, erfuhren und spürten sie, wie unsere Erde entstand. Mit Materialien aus dem Wald wurden Traum-

fänger-Mandalas gebastelt, aus Baumrinde wurden Boote hergestellt und über dem Feuer wurde Schlangensbrot gebacken. Mit leuchtenden Augen, roten Backen und voll mit tollen Erlebnissen kehrten die Kinder müde und erschöpft zu ihren Eltern zurück. Sie freuen sich schon jetzt auf weitere tolle Waldnachmittage. Der nächste und zugleich letzte im Jahr 2021 findet am 27. Oktober statt. *Mirjam Hug*



Evangelische Kirchgemeinde

Endlich fand wieder ein Creatissimo-Nachmittag statt

Am 1. September startete unter neuer Leitung von Sarah Fakoury wieder das beliebte Creatissimo, bei dem Schüler*innen von der 3. bis zur 6. Klasse vier Mal im Jahr einen spannenden Nachmittag im Kirchgemeindehaus Auenwies verbringen können. Am aktuellen Anlass begab sich die Kinderschar auf eine Reise zu Moses und erlebte den Häuserbau, den Auszug aus

Ägypten sowie das Manna auf tolle Art und Weise. Die Kinder bauten ein Haus aus verschiedenen Materialien, durften die 10 Plagen spielen, vortragen oder vorlesen und erlebten das Mahl im Wald – am Feuer und mit diversen Spielen. Glücklich und zufrieden kehrten sie gegen 16:30 Uhr nach Hause zurück – nach einem erlebnisreichen Tag. *Mirjam Hug*



AUS DEN VEREINEN



Jugendtreff GROOVY

Reger Betrieb und zwei neue Graffitis

Die Sommerpause ist vorbei und es herrscht wieder reger Betrieb im Jugendtreff GROOVY. Zudem wurde die Zeit während der Sommerferien genutzt, um den Jugendtreff aussen und innen ein wenig zu verschönern.



Über dem Eingang thront ein neuer Schriftzug, der ins GROOVY einlädt. Im Inneren des Luftschutzkellers hat es ebenfalls ein neues grosses Graffiti. Der Graffitikünstler, der die Bilder angefertigt hat, heisst Lionel Umbricht und ist ein echter Könnler. Mehr Graffitis von ihm finden Sie auf de.lioneldavid.ch.

Den Jugendlichen gefällt das neue Graffiti sehr, denn es macht den Jugendtreff «grad viel cooler». Hereinschauen lohnt sich also. Und es ist schön, wenn das GROOVY so voll ist, wie beim Willkommensapéro nach den Sommerferien, zu dem sehr viele neue Oberstüfler kamen. Wir, die Leiterinnen Monika und Andrea, freuen uns auf ein neues Schuljahr mit vielen Jugendlichen im GROOVY.



Der Treff ist immer mittwochs von 19 bis 21 Uhr und freitags von 19 bis 22 Uhr geöffnet. Dabei gilt ein Alkohol- und Rauchverbot im und rund um den Jugendtreff! *Andrea Meier*

Jugi Bichelsee

Jugireise und Jugitag – zwei tolle Anlässe

Am 11. September 2021 fand die eintägige Jugireise nach Stein am Rhein statt, wo die Kinder eine Überraschung erwartete. Bereits am 8. Juni fand der diesjährige Jugitag statt – zwar nur intern, dafür mit sehr guten Resultaten.



Jugireise nach Stein am Rhein

Wir trafen uns am 11. September schon früh morgens – um 6.30 Uhr in Bichelsee, von wo aus wir mit Bus und Zug nach Stein am Rhein reisten. Das Wetter war zu unserem Glück besser als erwartet und passte perfekt zu unserem Morgenprogramm.

Ein paar Laufschriffe vom Bahnhof Stein am Rhein entfernt durften wir den Bogenverein Eschenz besuchen. Dort wurde uns im Rahmen eines dreistündigen Bogenplauschs der richtige Umgang mit Pfeil und Bogen beigebracht. Zuerst schossen wir dabei auf Zielscheiben, was sehr schnell sehr gut funktionierte. Danach wurden Ballons, PET-Flaschen und Aludosen aufgestellt, um die Schussgenauigkeit zu beweisen. Selbst die Jugileiter hatten ihren Spass daran.

Für unsere Grilladen durften wir gleich beim Bogenstand ein Feuer machen. Dort genossen wir dann das gemeinsame Mittagessen.

Für das Nachmittagsprogramm war eine Überraschung geplant. Sehr neugierig auf das, was wohl noch auf dem Plan stehen könnte, ging es daher zuerst zurück nach Stein am Rhein. Dort durften sich die Kinder über einen Besuch im Freizeitpark «Ticiland» erfreuen. In kleinen Gruppen und unter Aufsicht durften sie sich auf der Achterbahn, beim Autoscooter, auf dem Karussell und vielem mehr austoben.

Der Nachmittag verging wie im Flug und bereits um 16.45 Uhr mussten wir wieder auf den Bus eilen, um die Rückreise nach Bichelsee anzutreten. Dort angekommen verabschiedeten wir uns. Es war ein sehr schöner Tag mit viel Action und Spass.



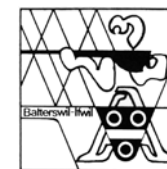
Interner Jugitag im Juni 2021

Dieses Jahr mussten wir den Jugitag leider intern durchführen. Wir hatten fünf Wochen Zeit, um den Wettkampf durchzuführen. Dies machten wir am 8. Juni, an einem Trainingstag, der sehr speditiv verlief.

Folgende super Resultate haben wir erreicht: Sandro Meier (Jg. 2007) belegte den ersten Platz und Lukas Hollenstein (Jg. 2006) eroberte den zweiten Rang. Damit qualifizierten sich die beiden für den Jugifinal. Silas Koller verpasste nur um 11 Punkte das Podest. Trotzdem war das eine gute Leistung!

Der gesamt-schweizerische Jugifinal fand am 28. August in Oberriet statt. Sandro Meier gab vom Start weg Vollgas, verletzte sich allerdings im Hindernislauf am Knie. Er wurde umgehend von den Samaritern verarztet – und konnte, mit einer Scheine am rechten Knie, den Wettkampf letztlich doch noch zu Ende führen. Am Ende durfte er auf das zweite Treppchen steigen. Eine hervorragende Leistung, die Respekt verdient! *Christian Auer*

ABSAGE



Der für Sonntag, 10. Oktober 2021 angesetzte Empfang der Schützengesellschaft Balterswil vom Eidgenössischen Schützenfest findet leider nicht statt. Der Gemeinderat von Bichelsee-Balterswil bedauert dies und bittet um Verständnis.

Verein NOS 2022

Ticketvorverkauf startet am 28. Oktober

Wer in acht Monaten beim Nordostschweizer Schwingfest in der Arena dabei sein will, kann ab 28. Oktober Tickets erwerben – online oder auch bei der Raiffeisenbank.

Aufgrund des Bekanntheitsgrads des Nordostschweizer Schwingfestes und der sportlichen Brisanz in einem Jahr mit Eidg. Schwing- und Äplerfest rechnen die Organisatoren mit einer ausverkauften Arena. Daher empfiehlt das OK der Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil, sich möglichst frühzeitig Tickets zu sichern.

5'200 Plätze gedeckte Tribüne	CHF 48.–
1'600 Rasensitzplätze	CHF 21.–
2'000 Stehplätze	CHF 16.–

Tickets online

Ab 28. Oktober können Tickets auf der Website www.nos2022.ch erworben werden.

Tickets bei der Raiffeisenbank

Exklusiv für die Mitglieder unseres Königsponsors Raiffeisen sind online vergünstigte Tickets erhältlich. Nichtmitglieder können Tickets zum Normalpreis am Schalter kaufen.

Freitickets für Helfer*innen

Die bis zu 600 Helfer*innen, die am Festtag im Einsatz stehen, erhalten freien Eintritt zum Festgelände – inkl. Stubete-Gäng. An einem Helfer*innen-Einsatz interessierte Personen melden sich bei Personalchef Camille Munz.

Alle weiteren Informationen zum Fest sowie zum Ticketverkauf finden Sie zudem online unter www.nos2022.ch. *Cédric Schneider*



Damenturnverein Balterswil

«Endlich, endlich – wieder Wettkampfluft!»

Schon lange ist es her, seit die Damen 1 des DTV Balterswil an einem Wettkampf starten durften. Am Samstag, 11. September, war es endlich so weit – am Turnfest in Affeltrangen konnten wir unser neues Aerobic-Programm zeigen.

14 Team-Aerobic-Teilnehmerinnen haben sich lange vorbereitet: Seit März übten sie in Onlinetrainings eine Choreografie ein und optimierten in verschiedenen Challenges Kondition und Kraft – nicht wissend, dass alle Wettkämpfe der Turnsaison erneut abgesagt würden. Trotzdem blieben alle motiviert, liessen sich durch verschwommene Übertragungen oder gar komplette Internetausfälle nicht beirren und trafen sich im Juni erstmals wieder zum persönlichen Training. Als bekannt wurde, dass die Möglichkeit besteht, am Turnfest in Affeltrangen teilzunehmen, meldeten wir uns sofort an.

Nun wurde an der Technik geschliffen, an der Synchronizität gearbeitet und die verschiedenen Aufstellungen wieder und wieder geübt. Hierbei gilt ein grosses Dankeschön Irene und Angela, die mit dieser letzten Choreografie ihre Leiterinnentätigkeit beenden. Vielen Dank!

Am Vorabend waren bereits Corina Zehnder und Luzia Moser am Einzeltturnfest im Einsatz. In den Disziplinen Sprung, Boden, Unihockey und Weitsprung zeigten sie vollen Einsatz und schlossen den Wettkampf erfolgreich ab.

Am Samstag kamen dann seit langem wieder Wettkampfgefühle auf. Nachdem alle Haare geflochten waren, wir uns aufgewärmt hatten und nach mehrmaligen Nachfragen die Grösse des Aerobicfeldes dann doch noch stimmte, hiess es noch ein letztes Mal «Gend alles!». Mit einer guten Leistung und der Note 8.93 schafften wir es auf den 2. Rang und waren sehr zufrieden. Auch in den Disziplinen Weitsprung und Kugelstossen gaben acht Turnerinnen vollen Einsatz und rundeten das gute Turnfestergebnis ab. Es war ein gelungener Tag, den wir abends miteinander ausklingen liessen. Die Wettkampfluft haben wir nämlich schon sehr vermisst! *Michelle Schneider*



Du bist herzlich willkommen bei der Männer- oder Seniorenriege Balterswil!

Programm

Minigolf, Kegeln, Vita Parcours, Interner Plausch-Wettkampf, Turnen & Spiele

- Männerriege ab 30 Jahren
Do., 20:15 Uhr, Rietwiesturnhalle
- Seniorenriege ab 65 Jahren
Do., 19:00 Uhr, Rietwiesturnhalle

Komm vorbei oder nimm Kontakt auf mit Franz Imhof (Männer), 079 506 57 86 Karl Ott (Senioren), 071 071 971 10 02



Mach bei uns mit!

MUKI-Turnen B'wil

Mittwoch, 8.45 – 9.45 Uhr
Turnhalle Rietwies-Schulhaus

Alle Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren sind ganz herzlich bei uns willkommen. Hinweis: Ein separates Fröschliturnen wird aktuell nicht angeboten.

Leitung (interimistisch)
Karin Brühwiler, Fischingerstrasse 45, 8374 Oberwangen, 071 977 13 23 oder 079 665 71 53, kabruueh@bluewin.ch

Stellvertretung
Sabina Zuber-Stark, B'wil, 079 727 67 58

Geräteriege Balterswil

Titel und Medaillen für die Geräteriege

Die Geräteriege Balterswil organisierte die Thurgauer Meisterschaft in Münchwilen für die Turnerinnen der Kategorien 1 bis 4, eroberte an der Thurgauer Meisterschaft in Alterswilen zwei Titel und glänzte auch am Herbstwettkampf in Neukirch-Egnach.



Wurden in Alterswilen Thurgauer Meisterinnen: Luzia Moser (K6) und Leandra Senn (Damen).

Thurgauer Meisterschaft Münchwilen

Dank grossem Einsatz des OK-Teams und aller Helfer*innen war es der Geräteriege Balterswil möglich, diesen Wettkampf durchzuführen. Dabei waren zum ersten Mal seit langem wieder Zuschauer*innen zugelassen – und so konnten erstmals auch wieder die Eltern zusehen. Trotz grosser Nervosität zeigten die Balterswiler Turnerinnen gute Wettkampf-Übungen und kämpften um den Meistertitel. In der Kategorie 1 konnten sich drei Turnerinnen eine Auszeichnung erturnen. Nila Geisser und Sofia Giussani teilten sich mit einem Punkteto-

tal von 36.90 Rang 12, Leona Misteli erreichte den 21. Rang. Bei den Turnerinnen der Kategorie 2 turnte sich Luana Schütz auf den starken vierten Rang. Weitere Auszeichnungen gingen an Aurelia Zuber (12.) und Noemi Scolese (27.). In der Kategorie 3 gewann Amy Schweingruber die Bronzemedaille – mit einer Sprungnote von 9.60. Maline Haldemann wurde Fünfte, Eline Broccon Zehnte, und Lynn Ouimet belegte Rang 29. In der Kategorie 4 holte sich Sarina Just mit Platz 21 eine Auszeichnung.

Thurgauer Meisterschaft Alterswilen

Auch an der Thurgauer Meisterschaft in Alterswilen – erneut ein Wettkampf mit Zuschauer*innen – zeigten die Turnerinnen der Geräteriege Balterswil ebenfalls Top-Leistungen. In der Kategorie 6 liess Luzia Moser alle Mitstreiterinnen hinter sich und wurde mit der Bestnote von 9.58 am Sprung Thurgauer Meisterin. In derselben Kategorie turnten zwei weitere Balterswilerinnen in die Auszeichnungen: Svenja Baliarda und Aline Auer eroberten die Plätze 5 und 6. Bei den Turnerinnen der Kategorie Damen durfte man einen Doppelsieg feiern. Leandra Senn turnte besser als alle Konkurrentinnen und krönte sich zur Thurgauer Meisterin – vor Olivia Hess, welche die Silbermedaille gewann.

Herbstwettkampf Neukirch-Egnach

Hier traten die Turnerinnen der Geräteriege Balterswil an den Geräten Reck, Boden, Ring und Sprung an. Alle zeigten starke Übungen – und nach spannenden Wettkämpfen durften Luana Schütz (K2) und Amy Schweingruber (K3) in ihrer jeweiligen Kategorie auf das oberste Treppchen steigen. Zudem gewann Aline Auer (K6) Bronze.

Ergänzend gab es Auszeichnungen für viele Turnerinnen. In der Kategorie 1 für Nila Geisser (Rang 15) und Sofia Giussani (22.) sowie in Kategorie 2 für Aurelia Zuber, die als Vierte Bronze nur knapp verfehlte, und für Noemi Scolese (15.).

Maline Haldemann, Lenja Töngi und Eline Broccon klassierten sich in der Kategorie 3 auf

den Plätzen 10 bis 12 und Giulia Capassi auf Rang 17. In der Kategorie 4 schaffte es Sarina Just mit Rang 9 in die Top-Ten. Selina Hösl wurde Zwölfte, Alena Stauch belegte Rang 16. Bei den Turnerinnen der Kategorie 6 wurde Aline Auer Dritte, Luzia Moser Vierte, Svenja Baliarda Fünfte und Corina Zehnder Siebte.

Clarissa Bischof



Links: Die 13 Nachwuchsturnerinnen der Kategorien 1 und 2 am Herbstwettkampf in Neukirch-Egnach.

Unten: Beim Herbstwettkampf in Neukirch-Egnach belegten Aline Auer, Luzia Moser, Svenja Baliarda und Corina Zehnder in der Kategorie 6 die Plätze 3, 4, 5 und 7.





blickfang

Ihr persönliches Kosmetikstudio

info@blickfang-kosmetik.ch
www.blickfang-kosmetik.ch



Judith Andri
Unterdorf 5
8363 Bichelsee
Tel.: 071 971 41 29

NEU: Fussreflexzonenmassage!

Bei dieser ganzheitlichen Therapieform werden die Reflexzonen am Fuss durch gezielten Fingerdruck und Streichungen stimuliert, wodurch Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Stärken Sie Ihr Immunsystem mit dieser wunderschönen, wohltuenden und entspannenden Behandlung.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltagsstress bei mir – und sichern Sie sich jetzt Ihren Termin. Ich freue mich auf Sie!

Einführungspreis: CHF 100.– statt CHF 120.–

Gültig für Termine im Oktober 2021; Dauer: 60 Minuten



Schwager



Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen | 8360 Wallenwil/Eschlikon
071 977 15 67 | www.schwagerag.ch

«Frosch»*



Frosch?

Mehr unter www.fairdruck.ch

FAIRDROCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirmach

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



Geräteriege Balterswil

Krönender Abschluss beim «Internen»

Nach einer turbulenten Saison organisierte die Geräteriege Balterswil als Abschluss für die riegeneigenen Turnerinnen das Interne Rangturnen. Es war der letzte Wettkampf vor dem Kategorienwechsel und dem intensiven Wintertraining.

Das diesjährige Interne Rangturnen wurde etwas anders durchgeführt. Für die kleineren Turnerinnen (K 1–4) gab es einen 3G-Anlass. Die Kategorien traten gegeneinander an, wobei alle Turnerinnen alle vier Geräte (Reck, Boden, Ring und Sprung) turnten und je ein Streichresultat hatten. Für die Rangliste zählte der Gruppendurchschnitt. **Gewonnen hat Kat. 3 mit Giulia, Lynn, Lenja, Eline, Fabienne, Maline, Amy und Svenja vor den Kat. 4, 2 und 1.**

Nach der Rangverkündung wurde für die **grossen Turnerinnen** (K 5–7/D) ein kleiner Gruppenwettkampf durchgeführt. Dafür wurden Dreiergruppen gelost, in denen die Turnerinnen kategoriendurchmischt gegeneinander antraten. Auch hier zählten nur drei der vier Geräte. **Der Sieg ging an Gruppe 4 mit Sarina Thalman, Olivia Hess und Larissa Bischof.** Auf Rang 2 folgten Liane Keller, Luzia Moser und Lara Stadler. Den **Bronzeplatz** sicherten sich Corina Zehnder, Ciara Capassi und Céline Meile. **In der Einzelrangliste hatte Luzia Moser die Nase vor Olivia Hess und Aline Auer.**



Zuerst assistierte Liliane Zahner noch – hier mit Alena Graf –, dann wurde sie verabschiedet.

Abschied nach 30 Jahren

Die Geräteriege musste sich von der langjährigen Leiterin Liliane Zahner verabschieden. Nachdem diese selbst in Balterswil das Turnen erlernt hatte, leitete sie nun **bereits seit 30 Jahren aktiv** und verhalf mit ihrem grossen Einsatz vielen Turnerinnen zum Erfolg. Nochmals **vielen herzlichen Dank und alles Gute von der gesamten Riege!**

Qualifikation erreicht

Für die diesjährige **STV Team Challenge in Wettingen** qualifizierten sich **Luzia Moser und Aline Auer** sowie, als Ersatzturnerin, **Svenja Baliarda.**

Larissa Bischof





Telefon: 071 929 20 50
 info@galli-immo.ch
 www.galli-immo.ch



Erstvermietung ab Frühjahr 2022 – an der Stickereistrasse in Balterswil

Zwei altersgerechte MFH mit 14 attraktiven 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen, drei Hobbyräumen und 17 Tiefgaragenplätzen an ruhiger Lage für Jung und Alt. Grosszügige Raumeinteilung, moderne Küchen, Waschmaschine und Tumbler in jeder Wohnung. CO₂-neutrales Heizen dank Anschluss ans Fernwärmenetz. Grosse Grünanlage und für alle nutzbarer Gemeinschaftsraum. **Kontaktieren Sie uns jetzt für detaillierte Informationen!**

Baugenossenschaft Balterswil, www.bg-balterswil.ch, Tel. 071 971 46 83

**Hätte er besser
 uns gerufen!**

Wir erledigen Reparaturen und Servicearbeiten an sämtlichen Elektroinstallationen. Professionell, sicher und preiswert. Für Private, Gewerbe und Industrie.

**Jetzt Termin
 oder Beratung vereinbaren!**

Elektro
 Telekom
 Network
 Service



Elektro Federer AG
 SMART IN STROM

24-Stundenservice – 365 Tage
 Tel. 071 971 15 33 info@federer-ag.ch
www.federer-ag.ch
 Erlenstrasse 4 8362 Balterswil

Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Erfolgreich am Raiffeisencup-Final

Seit vielen Jahren ist der Thurgauer Raiffeisencup, bei dem den Finalist*innen Geldbeträge und Preise zuteil werden, fester Bestandteil des Wettbewerbskalenders des Schützennachwuchses. Der eroberte dieses Jahr gleich fünf von neun Podestplätzen.



*Links: Die Nachwuchsschütz*innen und Nachwuchsleiter Elias Huber beim Raiffeisen-Cup.*

Unten: Einige der 2021 gewonnenen Auszeichnungen.

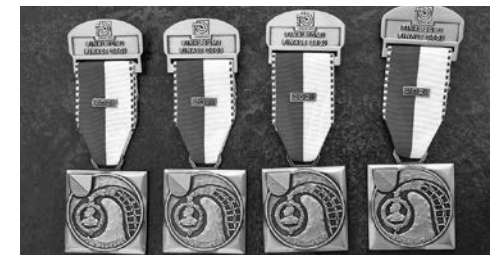
Ganz unten: Benji Keiser, Mauro Werner, Svenja Amrhein, Elias Huber und Dominik Hollenstein in Emmen.

Der Wettkampf führt über zwei Qualifikationsrunden, in denen sich von anfangs rund 300 Jugendlichen in drei Kategorien nur rund 50 Schütz*innen für den Final qualifizieren. Darunter waren 13 Jugendliche der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil.

In der Kategorie «Sport» gewann Johannes Huber und Sandro Lattmann holte Bronze. Noch besser lief es in der Kategorie «U21», in der Florian Stauch und Svenja Amrhein die Plätze 1 und 2 eroberten. Bei den «U17» wurde Romy Crimi hervorragende Dritte, gefolgt von Patrice Wettstein mit identischem Resultat (88 Punkte) und Dominik Hollenstein mit nur einem Punkt weniger.

Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal

Nach Qualifikationen über Bezirksverband, TG-Nachwuchs- und Ostschweizer-Final war der Höhepunkt der Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Jungschützen in Emmen. Zwar konnte unser Nachwuchs den 3. Rang des Vorjahres nicht verteidigen, doch immerhin



verbesserten sich die jungen Schützinnen und Schützen gegenüber dem Qualifikationsrang um 20 Plätze.
 Armin Schilling



Volleyball-Damen

Immer wieder «Nein!» in der Innerschweiz ...

Am 4. September reisten die Volleyballerinnen in die Innerschweiz. Das Motto der diesjährigen Reise lautete «Mut zum Hut», natürlich reiste der Appenzeller mit und mehrfach war «Improvisationstalent» gefragt ... was für spannende Momente sorgte.

Morgens um 7.15 Uhr trafen sich elf mutige Damen am Bahnhof Eschlikon – mottotreu **alle mit Hut**. Das sah einerseits exzellent aus und andererseits waren somit alle gut vor der Sonne geschützt, die im Laufe des Tages einige Stunden auf uns niederbrannte.

Die Bahn brachte uns **nach Einsiedeln**. Auf dem Plan stand: **Eine Stunde Zeit für Kaffee und Gipfeli!** Also – husch, husch – die Strasse hinauf ins Café. Alle waren froh – es ist so gut und tut so gut. **Dann ... Nein! Keine Klosterführung! Ausgebucht!** Also – hopp, hopp – zurück zum Bahnhof, **mit dem Bus nach Bruni und mit dem Gondelbähnli auf die Holzegg, am Fusse des Grossen Mythen**. Das Panorama ist wunderschön und der Wanderwegweiser sagt «1 Std. 20 Min. bis zum Gipfel» – aber **nochmals ... Nein!** Wir nahmen den etwas weniger steilen, weniger gefährlichen, weniger anstrengenden **Weg Richtung Furggelenstock**. Das passte, waren wir doch als gemütliche Feld-, Wald- und Wiesenwandergruppe unterwegs. **Schon vor dem Gipfelsturm setzten wir uns an den Waldrand und schauten was der Rucksack so alles Essbares hergibt. Und natürlich durfte der Appenzeller da nicht fehlen.**

Es war gemütlich, lustig und sehr angenehm im Schatten. Eine Passantin war begeistert von so vielen Frauen am Wegrand und empfahl uns auf's Wärmste, **im Restaurant Furggelen den Kuchen zu probieren**. So kürzten wir die Pause etwas ab und marschierten los. Hinauf! Am Gipfelkreuz vorbei! Hinauf über Wurzelwege, Steine, nasse Löcher, rutschige Stellen ... bis **in die Gartenwirtschaft**. Natürlich war jeder Tisch leicht besetzt – wir klemmten uns an drei Tischen dazu. So entstanden lustige Begegnungen und alle mussten mal ... **aber die Bedienung kam und kam nicht**. Minute um Minute verstrich ... wir wollten soooo gern Kaffee und Kuchen ... **aber Nein!** Nach 20 Minuten standen wir auf, just in dem Moment kam sie daher ... **«Zu spät!»** Wir mussten weiter, denn der Bus in Bruni würde nicht warten und wir hatten einen **Termin im Lebkuchmuseum «Goldapfel» in Einsiedeln**.

Der alte Patron Karl Oechslin empfing uns sehr herzlich und erzählte begeistert von seinen Ahnen, Vorfahren, seiner Familie und seinen Söhnen, die jetzt in der 10. Generation diese Spezialitätenbäckerei betreiben. Sie backen «Schafböcke», ein beliebtes Wallfahrts-

gebäck, nach uralten Rezepten, verschiedene Lebkuchen – und machen auch Schokolade. Das Gebäude ist uralt und alle Maschinen und Geräte von früher sind noch da und betriebsfähig, obwohl heutzutage die Produktion schon etwas modernisiert und einfacher ist. **Er redete und redete und redete, fast nicht zu bremsen, und so kamen wir wieder unter Zeitdruck:** mit der Degustation, Sachen einkaufen und zum Bahnhof eilen!

Unsere reservierten Plätze im Zug waren zum Teil besetzt und die Leute wollten nicht

weg – hartnäckig! Also klemmten wir uns sonst in die Abteile. Egal! **Sitzen ist sitzen, und das war schön, denn die armen, (mehr oder weniger) alten Beine waren schon etwas müde.**

Die Zeit im Zug verging angenehm schnell. Jetzt freuten wir uns auf **ein wunderbares Nachtessen im Mettlenhof in Wallenwil**. Schon am Vormittag hatten wir unsere Menüwünsche platzieren können – und an Hunger fehlte es uns wahrlich nicht. **Es war ein wunderbarer, gemütlicher, wohlschmeckender Ausklang des etwas hektischen Tages**. Mit runden Bäuchen, Freude im Herzen und einem Lächeln im Gesicht machten wir uns auf den Heimweg. **Liebe Jasmin und Silvia, das habt ihr super gut organisiert – ganz vielen Dank – und die unerwarteten Widrigkeiten machten alles doch spannend.**

Monika Huwiler





RALPH MÜNGER AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil Tel. 071 971 16 64

Service • Installationen
www.ralphmuenger.ch info@ralphmuenger.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch

bingesser huber elektro ag

GDR
SCHWEISSTECHNIK AG

METALLVERARBEITUNG NACH MASS

professionell in
Planung und
Fabrikation.

HARDOX
WEARPARTS

Zertifizierter Verschleissblech
Spezialist in Ihrer Nähe

gdr-ag.ch 071 971 47 71

Jugi Balterswil

Spass in St.Gallen

Mit grosser Freude trafen sich am Samstag, 4. September, 50 Kinder und 12 Begleitpersonen der Jugi Balterswil endlich wieder einmal zu einer Jugireise.

Die Freude der Kids war gross. Grösser wahrscheinlich als die der Mitreisenden, als die grosse Kinderschar in Balterswil den Bus bestieg. Schliesslich kamen aber alle gut in Wil an, von wo aus die Kids mit dem Zug nach St.Gallen fuhren, wo eine **perfekt vorbereitete, abwechslungsreiche Schnitzeljagd mit diversen Rätseln durch die Gassen, Strassen und Quartiere der Gallusstadt folgte**. Als dann endlich die verschollene Mittagsverpflegung gefunden wurde, genossen die Kinder und Erwachsenen eine wohlverdiente Pause auf einem Spielplatz. **Am Nachmittag ging's ins Hallenbad Blumenwies**, wo sich Klein und Gross so richtig austoben konnten. Die Kinder wollten fast nicht mehr aus dem Wasser steigen, doch nach 2.5 Stunden Badespass ging es mit dem Zug und einem Extrabus (!) wieder zurück nach Balterswil

Vielen Dank den beiden Organisatoren **Laura Holenstein** und **Maximilian Keller** für die tolle Reise nach St. Gallen. *Marius Stark*



Ganz egal ob jung und im besten Alter oder ob pensioniert und gut erhalten.

Bei uns bist DU genau richtig!

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Bist DU kontaktfreudig und offen für Neues? Dann melde DICH unverbindlich bei uns:

079 488 51 54 (Präsidentin), ludobiba@gmx.ch

Wir freuen uns darauf, von DIR zu hören

S'Ludothek-Team

POLITIK



Jugendpolitik

Die «Mitfahrbänkli» wurden eingeweiht

Am 24. September 2021 wurden die von der Jungen Politik Bichelsee-Balterswil realisierten «Mitfahrbänkli» eingeweiht. Nun ist es wichtig, dass wir alle allen Anderen sagen, dass es sie gibt, wie sie genutzt werden – und selbst auch Anhalter mitnehmen!

Jugend bewegt – im wahrsten Sinne! Denn es war die Junge Politik der Gemeinde Bichelsee-Balterswil, welche vor rund 400 Tagen der Bevölkerung diverse Projekte wie die «Mitfahrbänkli» oder einen «Dorfmarkt» unterbreitete und sich danach daran machte, die als wünschenswert beurteilten Vorhaben in die Tat umzusetzen. Mit viel Elan und unter Nutzung der analogen wie auch der digitalen Medien lancierten die jungen Erwachsenen vor 350 Tagen ein Crowdfunding – und sammelten von Firmen und Privaten rund 2'500 Franken für das Projekt «Mitfahrbänkli». Nur wenig später

wurden günstig erworbene Bänkli mit Hilfe der **A. Schwager GmbH** kompetent restauriert und bei der **Albrecht + Birchler Metallbau GmbH** die zugehörigen Metallschilder in Auftrag gegeben. So wäre alles zeitnah parat gewesen – eigentlich. Doch dann kam Corona – und mit der Pandemie alles ins Stocken.

Nun aber wollten die Mitglieder von Junge Politik, **allen voran Julian Imhof und Gemeinderat Janik Bosshard**, nicht mehr länger zuwarten. Gemeinsam krepelten sie die Ärmel hoch, holten sich Unterstützung von Bauunternehmer Bruno Haldi, und setzten in die Tat

*Gemeinderat Janik Bosshard (li.) und Julian Imhof bei der Einweihung des «Mitfahrbänkli» in Ifwil. Das an der Metallsäule ausgeklappte Schild «Balterswil» signalisiert den vorbeifahrenden Automobilist*innen, wohin die beiden gern mitfahren würden.*



um, was sie schon längst hatten erledigen wollen: Die Platzierung der Bänkli und der zugehörigen Metallschilder an den beiden dafür auserkorenen Orten.

So konnten am 23. und 24. September die beiden «Mitfahrbänkli» installiert werden. Das erste in Ifwil – an der Hauptstrasse, direkt vor dem Coiffeursalon «Hauptsach» von Katja Sohm. Das zweite in Itaslen – im Zentrum bei der Postauto-Haltestelle.

Mitmachen und mitnehmen!

Damit das Projekt «zum Fliegen» kommt, braucht es nun die Hilfe von uns allen! Das heisst: **Informieren Sie Ihr Umfeld, dass es die «Mitfahrbänkli» gibt – und wie sie funktionieren.** Nämlich so: Wer eine Mitfahrt wünscht,

klappt am Ständer des Mitfahrbänkli das Schild mit dem Wunschzielort aus, setzt sich auf die Bank und wartet (geduldig), dass ein*e Autofahrer*in anhält, und einen mitnimmt.

Bitten Sie zudem Ihr autofahrendes Umfeld, dass wenn jemand am Steuer seines Wagens sitzend eine Person auf einem Mitfahrbänkli erspäht und sich das auf dem Ausklappschild angezeigte Wunschziel mit der eigenen Route deckt, man doch BITTE anhalten und die wartende Person mitnehmen soll. Denn nur so kann die ebenso einfache wie wirkungsvolle Idee der Mitfahrbänkli funktionieren.

Machen Sie bitte ALLE mit! Es ist nur fair, wenn WIR jetzt unseren Beitrag zum Gelingen leisten – nachdem die Jungen ihren Part bereits tadellos erledigt haben. *Redaktion*



Schmerzspezialistin

071 971 50 38

Schmerztherapie und Faszien ziehen nach Liebscher & Bracht

Brigitte Bradovka
Im Fallen 3
8362 Balterswil
Natel: 076 414 50 38

SANITÄR

LENZLINGER GmbH

WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation
Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen
Boilerentkalkung · Rohrreinigung



Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54

Sanitär
Lenzlinger GmbH
Beat Lenzlinger
Hörnlistrasse 18
8360 Eschlikon
T 079 917 55 54
lanzae@leUNET.ch
www.sanlenz.ch

SPIEL UND SPASS

KÜRBISFEST

**SAMSTAG UND SONNTAG
9. - 10. OKTOBER 2021**

MIT HÜPFBURG

ZERTIFIKAT ODER TAKE AWAY

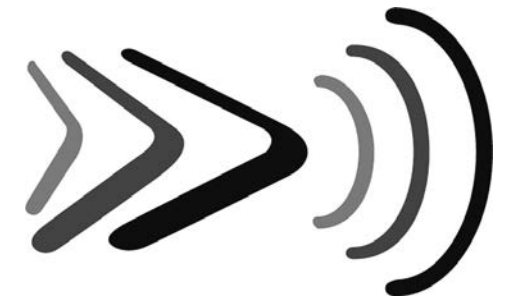
SAMSTAG, 9. OKTOBER
AB 11.00 UHR – OPEN END
WARME KÜCHE BIS 21.00 UHR

SONNTAG, 10. OKTOBER
AB 11.00 – 16.00 UHR

**SCHULAREAL LÜTZELMURG
IN BALTERSWIL**

dtvbalterswil.ch/kuerbisfest | [DTV Balterswil Kürbisfest](#) | [kuerbisfest_balterswil](#)

VERANSTALTUNGEN



Wer einmal ein Böser werden will, fängt frühzeitig an – und besucht ein Schnuppertraining. Diese finden immer donnerstags ab 18.30 Uhr im Schwingkeller der Turnhalle Grünau in Sirnach statt.

Schwingerverband Thurgau

«Steig in die Hosen! Jetzt – bei uns!»

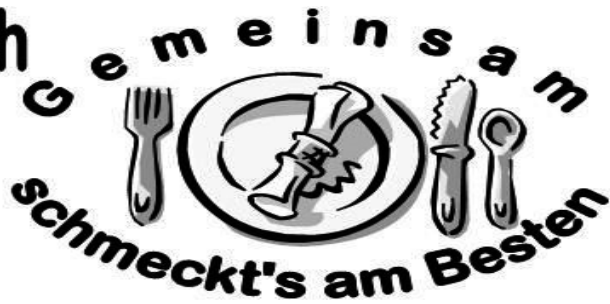
Am 26. Juni 2022 findet in Balterswil das NOS Schwingfest der Aktiven statt. Wer auch einmal bei den Grossen mitschwingen will, fängt bei uns als Nachwuchsschwinger an – und startet in verschiedenen Kategorien an Nachwuchsschwingfesten.

Wer gern diese coole Sportart kennenlernen und gleichzeitig mit seinen Freunden eine gute Zeit verbringen will, ist bei uns genau richtig. **Wir trainieren jeden Donnerstagabend von 18.30 bis 20 Uhr im Schwingkeller der Turnhalle Grünau in Sirnach.** Es darf jederzeit und ohne Voranmeldung geschnuppert werden.

Der Technische Leiter Nachwuchs Roman Haag wird den Kindern die Sportart zeigen – und es darf bereits Sägemehlluft geschnuppert werden. Interessierte kommen einfach vorbei – und finden unter schwingen-tg.ch/hinterthurgau nähere Infos zum Schwingerverband Hinterthurgau.

Alexandra Kolb

Mittagstisch für Senioren



Jeden **1. Freitag** im Monat um **11.45 Uhr** serviert Ihnen ihr Senioren-Mittagstisch-Team ein feines Essen im **Evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee**.
Kostenbeitrag: CHF 15.- pro Person

Nächste Daten: **Fr., 5. November** | **Fr., 3. Dezember**

An- / Abmeldungen bis jeweils am **Donnerstag** an:

Astrid Flater, 071 971 14 20, oder Edith Vogel, 071 971 27 23

Um den Neuanfang reibungslos zu gestalten bitten wir um **Eure Anmeldung!**

Es gilt für alle Teilnehmenden die Zertifikatspflicht!

KAFFI-TREFF

im **Evang. Kirchgemeindehaus
Auenwies in Bichelsee**



Wir wagen es – und laden Jung und Alt wieder zum Kaffi-Treff ein.

Miteinander plaudern, Neuigkeiten austauschen, neue Leute kennenlernen und dazu Kaffee, Tee und Kuchen geniessen...

Wir freuen uns auf unsere «Stammgäste» und auch auf neue Besucher und Besucherinnen. An folgenden Daten sind wir für Sie bereit.

Di., 19. Oktober | **Di., 16. November** | **Di., 21. Dezember**
jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr

Auf Wunsch Fahrdienst: Tel. 071 971 41 35.

Es gilt die Zertifikatspflicht!

Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins



Gemeinnütziger Frauenverein
Bichelsee-Balterswil



im **Spritzenhaus Bichelsee**, ab **20.00 Uhr** bis ...

Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil, www.hvbb.ch

Voranzeige: Nächster Vollmond-Treff: **Freitag, 19. November 2021**

Das Vollmondbar-Team freut sich auf Ihren Besuch –
und auch, wenn Sie Mitglied beim Historischen Verein werden wollen!
Fragen Sie uns – beim Vollmond-Treff-Anlass.

Demnächst LIVE im HEAVEN Music Club

Fr., 8. Oktober: **Blues Corner** – Blues vom Feinsten

Sa., 9. Oktober: **Wow-Now** – Rock auf der Gitarre

Fr., 15. Oktober: **Mad Kitchen** – Bluesrock Giants

Sa., 16. Oktober: **Just for Fun** – Countryrock

Fr., 22. Oktober: **Blues West** – Blues Rock mit Spirit

Sa., 23. Oktober: **Bad Ass Romance** – Krokus reloaded

Fr., 29. Oktober: **NATURTRÜEB** – Rock aus Liechtenstein

Sa., 30. Oktober: **Band goes Wild** – Rock'n'Roll Blues

Fr., 5. November: **Paddy & The Dusty Boys** – Back to the 50's

Sa., 6. November: **The Tuesday Four** – American Roots, neu entdeckt

Fr., 12. November: **Blue Deal, let it Rock** – Rock'n'Roll und Blues

Sa., 13. November: **Invade** – das Blues-Ereignis aus dem Toggenburg



Beginn jeweils um 21:00 Uhr; geöffnet bis 04:00 Uhr; EINTRITT FREI!

HEAVEN Music Club, Hauptstrasse 35, 8362 Balterswil

Mehr Infos auf Facebook



Neue Tanzkurse

Line Dancing Beginner

mittwochs, 18.30 – 19.30 Uhr
Webereistrasse 2, Bichelsee,
pro Lektion CHF 15.–

Paartanz, Kurs 2

freitags, 20.15 – 21.30 Uhr
Rietwies-Turnhalle Balterswil
8./15./29.10.; 5./12./19./26.11.; 3.12.
8 Lektionen, CHF 240.– pro Paar

Auskunft & Anmeldung

Maria Weibel, Tel. 078 768 16 12
maria.weibel@bluewin.ch

XXL-UHREN

Kreatelier

30. Oktober 2021

09	13
30	00
Uhr	Uhr
–	–
11	16
30	30
Uhr	Uhr

ca. 130cm lang

Wer: Kinder von 5-12 Jahren

Kosten: 9.– pro Kind und pro Anlass

Wo: Paintingroom, Hauptstrasse 12, 8363 Bichelsee

Anmeldung | Kontakt: www.kreatelier.info, tatjana@kuendigs.ch



Tanzkurse ab 17. Oktober 2021

Jive / Disco Swing 1 (ohne Vorkenntnisse)

So., 17. Oktober, 18-19 Uhr, Turnhalle Primarschule Fisingen

Jive / Disco Swing 2 (Grundschr. bekannt)

So., 17. Oktober, 19:15-20:15 Uhr Turnhalle Primarschule Fisingen

Dauer: jeweils 8 Abende à 1 Stunde

Kosten: 190.– Paar / 110.– Singles / bis Jg. 2003: 100.– Paar

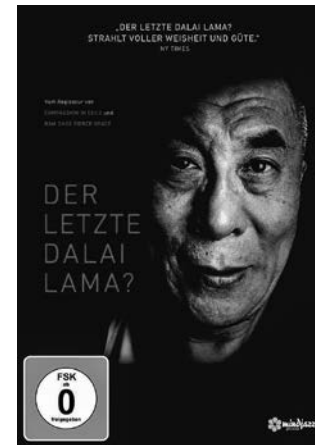
Geschenkgutschein für einen Tanzkurs online bestellen unter www.tanzmit.ch

www.rocksliders.ch

Infos und Anmeldung bis 5. Okt. 2021 an Michi Büchi
tanzkurse@rocksliders.ch, 079 488 26 61 oder auf www.tanzmit.ch

12. Tibet-Abend im Cinewil

Dienstag, 19. Oktober 2021, 18.30 Uhr



Es laden herzlich ein

- Snowland Children Foundation
- Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft, Sektion Ostschweiz

Infos & Ticketreservation

www.cinewil.ch / 071 913 90 90

Eintritt & Spende

CHF 20.– pro Person;
davon fliessen je **CHF 10.–** an die **Nepal-Hilfe der Stiftung Snowland Children Foundation**
www.snowland-children.org

Über den Film «Der letzte Dalai Lama?»

Seit mehr als 1'000 Jahren lehrt die Buddhistische Psychologie Techniken, um negative, betrübende Emotionen wie Wut, Habgier, Neid, Faulheit und Ignoranz zu überwinden. Namhafte Forscher und immer mehr Praktizierende erkennen heute, dass die tibetische Philosophie weit mehr ist als eine Religion. Sie gilt als Wissenschaft des Geistes. Dieser Verdienst ist eng mit dem Schicksal des 14. Dalai Lama im Exil verbunden.

Regisseur Mickey Lemle folgt in seinem Film mit ganz persönlichem Blick den Spuren des Dalai Lama und dessen jahrzehntelangem Wirken – und fragt, was den Dalai Lama heute beschäftigt. Dieser denkt, mittlerweile 86 Jahre alt, regelmässig an den Tod – und an seine Nachfolge respektive eine mögliche Reinkarnation. Das offizielle China will hier Einfluss nehmen und bestimmen. Dies könnte das Ende der bisherigen Abstammungsfolge bedeuten.

Jigme Shitsetsang, Wiler Stadtrat und Stiftungsrat der Snowland Children Foundation, wird eine kurze Einführung zum Film geben und sicherlich auch zu den geplanten Olympischen Spielen 2022 in Peking sprechen.



Danke für Ihr Kommen, für Ihre Solidarität und die wertvolle Unterstützung unserer Tätigkeit!



ལྷན་པོ་དྲུག་གྲོགས་ཚོགས་པ།
swiss-tibetan friendship association
gesellschaft schweizerisch-tibetische freundschaft
g s t f

Ökumenischer Seniorenanlass 2021

Verschiebung des Theaters

«D'Tante Adelheid spinnt!»

vom Oktober 2021 auf neu

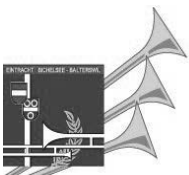
Freitag, 19. November, Turnhalle Bichelsee

Komödie in 3 Akten von Ruth Kummer-Burri, umgeschrieben
in St. Galler Dialekt von Edgar Morger, Regisseur



Tante Adelheid ist schon ein aussergewöhnlicher Mensch. Als alte Tante hat sie einiges an Geldmitteln auf der Seite. Kein Wunder, dass Nefte und Nichte mit Verwandtschaft auf Geld-segen warten. Doch Tante Adelheid versteht es, den geldgierigen Verwandten ein Schnippchen nach dem andern zu schlagen. Als Tante Adelheid von ihrer Vergangenheit durch einen Einbrecher eingeholt wird, entpuppt sie sich als unternehmungslustige Verschwörerin. Das ist Tante Adelheids spezielle Art, ihre Jugendsünde auszubügeln ...

Die Daten und Informationen sehen Sie auch im Kirchenboten, im forumKirche oder auf den Homepages der Kirchgemeinden. Auf schöne Begegnungen mit Ihnen freuen sich die Teams ökumenischer Seniorenkreis Bichelsee-Balterswil, evangelische Kirchgemeinden Dussnang, Bichelsee-Balterswil und Pastoralraum Tannzapfenland.



Der Samichlaus chunt für alli...

Vom 3. bis 6. Dezember 2021 unter freiem Himmel bei der Hackenberghütte Balterswil

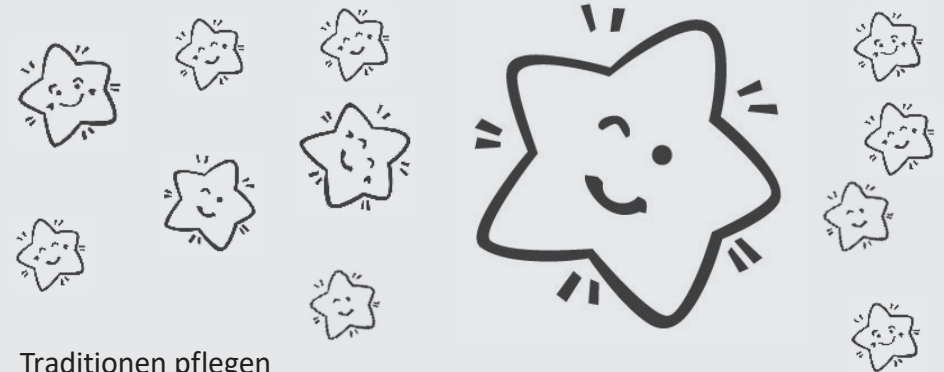
Liebe Chlausbesucher

Plant Ihr einen gemütlichen Samichlaus-Besuch mit der ganzen Familie oder Freunden im Wald? Die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil bietet euch den passenden Rahmen:

- 👍 gratis Samichlaus-Besuch
- 👍 Samichlaus-Säckli für alle Kinder
- 👍 kleine Festwirtschaft (Selbstbedienung)
- 👍 Platzkonzert der MGBB (Sonntag, 5. Dezember 2021, 14.00 Uhr)
- 👍 Covid-19-Schutzkonzept vorhanden

Gerne nehmen wir bereits jetzt Ihre Anmeldung entgegen:
samichlausmgb@bluwin.ch oder Chlaus-Telefon: 079 583 57 91

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil



Traditionen pflegen

Adventsfenster: Wer ist 2021 mit dabei?

Das Schmücken eines Adventsfensters und das gemütliche Beisammensein mit Nachbarn und (neuen) Bekannten in der Vorweihnachtszeit hat eine lange Tradition in unserer Gemeinde. Wer bei den Adventsfenstern 2021 mitmachen will, meldet sich bitte bis 24. Oktober 2021 beim OK! Merci fürs Mitmachen!

Zwar ist es noch ein bisschen hin bis Weihnachten – doch die Planungen für die Adventszeit beginnen schon jetzt. So auch für die Adventsfenster 2021, denn **auch dieses Jahr sollen wieder gesamthaft 48 Fenster in allen Gemeindeteilen leuchten** und zum gemütlichen Beisammensein (*im Haus oder im Freien*) einladen. **Zum Mitmachen bei den Adventsfenstern sind alle Einwohner*innen unserer Gemeinde herzlich eingeladen.**

An all den Tagen, an denen das eigene Adventsfenster leuchtet, kann mit einer brennenden Kerze/Lampe auf dem Briefkasten zum gemütlichen Beisammensein eingeladen werden. Dabei sind ein Glas Glühwein oder Punsch sowie einige Nüsse völlig ausreichend.

Anmeldung bis 24. Oktober

Interessierte melden sich bitte **bis spätestens 24. Oktober 2021** an, und zwar:

► **für Bichelsee, Höfli, Niederhofen, Pürg**
Mirjam Graf-Hof, Tel. 071 971 16 69
Anke Ledergerber, Tel. 078 735 78 01

► **für Balterswil, Ifwil, Itaslen, Loh**
Sabina Zuber-Stark, Tel. 079 727 67 58.

So funktioniert es

Wer bei den Adventsfenstern mitmachen will, muss nur drei Dinge erledigen:

1. Sich bis spätestens 24. Oktober 2021 beim OK (siehe weiter unten) anmelden
2. Ein vom öffentlichen Raum her gut einsehbares Fenster, den Hauseingang oder den Balkon etc. schön und weihnachtlich schmücken
3. Dieses Adventsfenster vom zugeteilten Öffnungstag an bis und mit zum 2. Januar 2022 täglich von 17.00 bis mindestens 22.00 Uhr beleuchten.



Der Adventsfensterplan 2021 wird in der nächsten NBB publiziert. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder 48 Fenster bestaunt werden könnten. **Das OK freut sich sehr auf ein erneut möglichst zahlreiches Engagement!**

Redaktion



Veranstaltungen – auch stets aktuell auf [www. bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)

Oktober 2021

FR	8.10.	21:00	Blues Corner	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SA	9.10.	11:00	Kürbisfest DTV Balterswil	Schulzentrum Lützelburg	DTV Balterswil
SA	9.10.	21:00	Wow-Now	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	10.10.	11:00	Kürbisfest DTV Balterswil	Schulzentrum Lützelburg	DTV Balterswil
DI	12.10.	14:00	Mütter- und Väterberatung	Evang. Kirchengem.haus B'see	Perspektive Thurgau
FR	15.10.	21:00	Mad Kitchen	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SA	16.10.	21:00	Just for Fun	Heaven Music Club	Heaven Music Club
DI	19.10.	14:00	Kaffi-Treff	Evang. Kirchengem.haus B'see	Gem.nütziger Frauenverein
DI	19.10.	18:30	12. Tibet-Abend / Benefizanlass	Cinewil	Snowland Children Found.
MI	20.10.	16:00	Kantonaler Impfbus	Evang. Kirchengem.haus B'see	Kanton TG / Gemeinde
MI	20.10.	20:00	Vollmond-Treff	Spritzenhaus	Historischer Verein
FR	22.10.	21:00	Blues West	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SA	23.10.	21:00	Bad Ass Romance	Heaven Music Club	Heaven Music Club
Di	26.10.	19:00	GMEINdsStAMm	wird bekanntgegeben	Gemeindepräsidium
DO	28.10.		Start Ticketvorverkauf NOS2022	Online oder Raiffeisenbank	OK NOS2022
FR	29.10.	19:00	Teenager Club	Landi Bichelsee	BESJ Jungschar BiBa
FR	29.10.	21:00	NATURTRÜEB	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SA	30.10.	9:30	XXL-Uhren basteln	KreAtelier Bichelsee	KreAtelier
SA	30.10.	10:30	Jugendgruppe OpenEnd	KreAschüür	BESJ Jungschar BiBa
SA	30.10.	14:00	Jungschi	Landi Bichelsee	BESJ Jungschar BiBa
SA	30.10.	21:00	Band goes Wild	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	31.10.	13:45	Totengedenkfeier	Kath. Kirche Bichelsee	Katholische Kirchengemeinde
SO	31.10.	16:00	Herbstkonzert Musikschule	Turnhalle Traber	Musikschule BiBa

November 2021

MI	3.11.	20:00	Datenkonferenz 2022		Politische Gemeinde BiBa
DO	4.11.	19:30	Herbstversammlung	wird bekanntgegeben	CVP Ortspartei
DO	4.11.		Räbeliechtli-Umzug	Balterswil und Bichelsee	Primarschulen BiBa
FR	5.11.	9:30	Krankenkommunionfeier		Katholische Kirchengemeinde
FR	5.11.	11:45	Mittagstisch für Senior*innen	Evang. Kirchengem.haus B'see	Mittagstisch-Team
FR	5.11.	21:00	Paddy & The Dusty Boys	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SA	6.11.	7:00	Final OMM	Schützenhaus Steig Aadorf	Schützengesellschaft
SA	6.11.	15:00	Rangverkündigung OMM	Turnhalle Traber	Schützengesellschaft
SA	6.11.	21:00	The Tuesday Four	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SO	7.11.	9:30	Fest-GD zu Ehren Hl. Idda	Klosterkirche Fischingen	Katholische Kirchengemeinde
SO	7.11.	17:00	Kirchenkonzert	Kath. Kirche Bichelsee	Musikgesellschaft BiBa
DI	9.11.	14:00	Mütter- und Väterberatung	Evang. Kirchengem.haus B'see	Perspektive Thurgau
FR	12.11.	19:00	Teenager Club	Landi Bichelsee	BESJ Jungschar BiBa
FR	12.11.	21:00	Blue Deal, let it Rock	Heaven Music Club	Heaven Music Club
SA	13.11.	14:00	Jungschi	Landi Bichelsee	BESJ Jungschar BiBa
SA	13.11.	19:30	Jugendgruppe OpenEnd	KreAschüür	BESJ Jungschar BiBa

Entsorgung

MO	25.10.	Häckseldienst	Ganzes Gemeindegebiet	Politische Gemeinde Bi-Ba
FR	29.10.	Metallsammlung	Werkhof, Lohstrasse, B'wil	Politische Gemeinde BiBa
DO	25.11.	Papier- und Kartonsammlung	Schulzentrum Lützelburg	Politische Gemeinde BiBa